

**Für ein Deutschland,
in dem wir gut
und gerne leben.**

Regierungsprogramm 2017 – 2021

CDU

CSU 

1 **Für ein Deutschland,**
2 **in dem wir gut**
3 **und gerne leben.**

4

5

6

7

Regierungsprogramm
2017 – 2021

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

CDU/CSU

23	Inhaltsverzeichnis	
24		
25	Ein gutes Land in dieser Zeit	5
26	Gute Zukunft für morgen	7
27	Politik aus Überzeugung	8
28	Verantwortung für Deutschland	9
29	Gute Arbeit auch für morgen – Vollbeschäftigung für	
30	Deutschland	10
31	Arbeitsplätze sichern	11
32	Neue Arbeitsplätze schaffen	12
33	Langzeitarbeitslosen helfen	13
34	Qualität von Arbeit ist uns wichtig	13
35	Selbstständigkeit und Mittelstand stärken	15
36	Tarifpartnerschaft stärken	16
37	Landwirtschaft hat Zukunft	16
38	Mehr Freiraum, weniger Bürokratie	18
39	Verkehrsinfrastruktur erneuern und ausbauen	19
40	Energiewende zum Erfolg führen	22
41	Forschung und neue Technologien fördern	23
42	Globalisierung für Deutschlands Zukunft nutzen	24
43	Familien und Kinder im Mittelpunkt	25
44	Kinderrechte ins Grundgesetz	26
45	Bildung und Betreuung stärken	26
46	Familien entlasten	26
47	Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern	27
48	Wohneigentum für Familien möglich machen	27
49	Gesellschaftliche Wertschätzung für Familien verbessern	28
50	Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Deutschland	28
51	Ländliche Räume fördern und stärken	28
52	Lebenswerte Städte	30

53	Gleiche Chancen in Ost und West	31
54	Kommission „Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse“	31
55	Wohlstand und Lebensqualität	32
56	Solide Staatsfinanzen	32
57	Fair und gerecht: Steuern senken für alle	33
58	Beste Bildung und Ausbildung	35
59	Chancen für junge Menschen	37
60	Eigentum und Wohnraum für alle	38
61	Gesundheit und Pflege auf hohem Niveau	39
62	Sichere und stabile Renten	42
63	Frauenpolitik weiter stärken	44
64	Politik für Ältere und Senioren	45
65	Kultur und Medien	45
66	Mobilität für alle	47
67	Verbraucherschutz bleibt wichtig	49
68	Chancen im digitalen Zeitalter	49
69	Digitalisierung ist Chefsache	50
70	Modernste Daten-Infrastruktur	50
71	Digitales Bürgerportal	51
72	Chancen für Wirtschaft und Arbeit	52
73	Chancen für Bildung und Wissen	54
74	Chancen für Umwelt und Entwicklung	55
75	Chancen für Gesundheit und Lebensqualität	55
76	Europa: Mit Sicherheit!	56
77	Friedensprojekt Europa	56
78	Europa als Sicherheitsgarantie	57
79	Wohlstandsraum Europa	58
80	Europa als Wertegemeinschaft	58
81	Deutschland und Frankreich als Motor Europas	59
82	Sicherheit im Inneren und nach außen	60
83	Für einen starken Staat: Sicherheit erhöhen, Verbrechen und	
84	Terror bekämpfen	60

85	Menschen in Not helfen, Migration steuern und reduzieren,	
86	abgelehnte Bewerber konsequent zurückführen	63
87	Deutschlands Rolle in der Welt	64
88	Bundeswehr als Garant unserer Sicherheit	65
89	Entwicklungszusammenarbeit und Menschenrechte – Marshall-	
90	Plan mit Afrika	67
91	Gutes Klima auch für morgen	68
92	Umweltschutz aus Verantwortung	68
93	Klimaschutz ist Zukunftsschutz	69
94	Nachhaltigkeit als Auftrag	70
95	Was unser Land zusammenhält	70
96	Gemeinschaft und Zusammenhalt	70
97	Ehrenamt und Sport	73
98	Christliche Kirchen und Religionsgemeinschaften	73
99	Religionsfreiheit in Deutschland	74
100	Damit Integration gelingt	75
101	Wahlaufruf	76
102		

Ein gutes Land in dieser Zeit

Deutschland ist ein liebens- und lebenswertes Land, in dem man gut wohnen, arbeiten und leben kann:

- Der großen Mehrheit unserer Bürgerinnen und Bürger ging es noch nie so gut wie heute.
- Unsere Wirtschaft wächst. Es gibt in Deutschland mehr Beschäftigung als je zuvor. Die Zahl der Arbeitslosen ist auf dem tiefsten Stand seit 1991, die Arbeitslosenquote so gering, wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Auch junge Menschen finden wieder Ausbildung und Arbeit: Die Jugendarbeitslosigkeit ist die niedrigste in Europa.
- Löhne und Renten sind deutlich gestiegen und steigen weiter. Die sozialen Sicherungssysteme sind solide finanziert, wie seit Jahrzehnten nicht mehr.
- Wir haben in Deutschland ein hohes Maß an innerer und äußerer Sicherheit. Deshalb können wir frei und selbstbestimmt leben.

Diese Erfolge der unionsgeführten Bundesregierung kommen allen zugute, gerade auch den unteren und mittleren Einkommen. Dennoch gibt es auch in Deutschland ungelöste Probleme und Menschen, denen wir helfen müssen, weil es ihnen weniger gut oder gar schlecht geht. Das ist und bleibt unser Auftrag.

Deutschland ist ein stabiles Land. Mit gefestigter Demokratie und funktionierender Rechtsstaatlichkeit. Mit einer offenen Gesellschaft und einem hohen Maß an persönlichem Wohlergehen. Mit Freiheit, innerer und äußerer Sicherheit, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit, sozialer Sicherheit, guter Bildung, leistungsfähiger Infrastruktur und intakter Umwelt. Wir sind ein Land mit einer unverwechselbaren, starken Identität, das seinen Menschen auch in stürmischer Zeit Heimat und Halt bietet.

Das alles ist nicht selbstverständlich. Es wurde und wird hart erarbeitet von den Bürgerinnen und Bürgern dieses Landes. Es bedurfte einer großen politischen Kraftanstrengung, um die schöpferischen Kräfte unseres Landes und seine wirtschaftliche Dynamik neu zu entfalten. Seit der gemeinsamen Umsetzung der Agenda 2010, seit der Übernahme der Regierungsverantwortung durch Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Union, seit der großen Rentenreform von

142 2007 geht die Entwicklung unseres Landes in die richtige Richtung. In den
143 vergangenen vier Jahren ist das Vertrauen in den Standort Deutschland und in die
144 Verlässlichkeit der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stetig und enorm gewach-
145 sen.

146

147 Deshalb stehen wir zu dem, was wir gemeinsam mit unseren Koalitionspartnern seit
148 einem Jahrzehnt geschaffen und erreicht haben. Eine Abkehr von unserer erfolgrei-
149 chen Politik, eine Wende rückwärts zu den Fehlern der Vergangenheit wird es mit
150 der Union nicht geben.

151

152 Heute leben wir im schönsten und besten Deutschland, das wir je hatten – trotz
153 aller Krisen und Anfechtungen, die es anderswo gibt. Die große Mehrheit der Men-
154 schen in Deutschland ist mit ihrer Lebenssituation zufrieden. Viele Menschen
155 identifizieren sich aus innerer Überzeugung mit diesem Land und bekennen sich zu
156 seiner Zukunft.

157

158 Wir leben in Frieden und wirklicher Freundschaft mit allen unseren Nachbarn. Welt-
159 weit wird Deutschland für vieles bewundert und anerkannt für das, was wir im
160 eigenen Land geschaffen haben, und für die Werte, für die unser Land steht. Und
161 weltweit ist Deutschland ein gesuchter Partner, wenn es um die Lösung von Krisen
162 und Konflikten und die Bewältigung globaler Herausforderungen geht. Dies alles
163 erfüllt uns mit Dankbarkeit, Freude und Stolz, und es gibt uns Kraft für die
164 Herausforderungen der Zukunft.

165

166 In vielen Ländern gibt es Kriege und Krisen, Instabilität und Ungewissheit.
167 Menschenrechte werden mit Füßen getreten, Rechtsstaatlichkeit missachtet, Mei-
168 nungs- und Pressefreiheit bedroht. Millionen Menschen sind am Leben bedroht, auf
169 der Flucht oder werden durch schlechte Politik um ihre Zukunft betrogen. In Afrika,
170 im Mittleren und Nahen Osten, in unserer europäischen Nachbarschaft und in Län-
171 dern, die lange als vorbildlich galten. Die Welt scheint aus den Fugen geraten, die
172 internationalen Unsicherheiten nehmen eher zu als ab.

173

174 Es ist Deutschlands Aufgabe, ein Stabilitätsanker in der Welt zu sein. Die Union
175 gewährleistet: Auf Deutschland und auf Europa kann man sich in diesen unruhigen
176 Zeiten als Partner verlassen. Deshalb dürfen wir nicht tatenlos zusehen, wenn unser
177 Land von einigen Wenigen schlecht geredet und unter Wert verkauft wird: Von lin-
178 ken und rechten Populisten und radikalen Kräften, die unsere demokratischen
179 Institutionen und unsere freie Presse diffamieren und versuchen, unser Land zu
180 spalten. Dagegen bedarf es des mutigen und aktiven Einstehens aller, die politische
181 Verantwortung tragen. Wir müssen Flagge zeigen für Demokratie, Freiheit,

182 Menschenrechte, Rechtsstaat und Europa. Über Parteigrenzen und parteipolitische
183 Interessen hinweg. CDU und CSU sind dazu bereit.

184

185 **Gute Zukunft für morgen**

186

187 Wir dürfen in unserer Anstrengung nicht nachlassen, dürfen uns auf dem heute
188 Erreichten nicht ausruhen. In einer Welt, die sich mit großer Geschwindigkeit
189 verändert und ständig neue Herausforderungen schafft, muss es immer wieder neu
190 erkämpft, verteidigt und ausgebaut werden.

191

192 Deutschland ist Teil der globalen Zusammenhänge und Entwicklungen. Vieles, was
193 in anderen Teilen der Welt stattfindet, hat Auswirkungen auch für uns. Nur wenn
194 wir frühzeitig und klug auf kommende Veränderungen reagieren, werden wir für
195 unser Land das Beste schaffen. Wir wollen, dass es Deutschland, unseren Kindern,
196 Enkelkindern und uns selbst auch künftig gut geht. Dafür stellen wir konsequent die
197 Weichen:

198

199 • Unser Wohlstand und unsere Lebensqualität hängen wesentlich vom steti-
200 gen und nachhaltigen Wachstum unserer Wirtschaft ab. Sie muss internatio-
201 nal wettbewerbsfähig bleiben, ihre Fähigkeit zur Innovation ausbauen und
202 ausreichend neue Arbeitsplätze schaffen. Auch und gerade im digitalen
203 Zeitalter und im Zeitalter der Globalisierung.

204

205 • Klimaschutz und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen sind existenziell
206 wichtig. Weltweit wachsen Bevölkerung und Wohlstand. Dadurch steigen der
207 Verbrauch an Rohstoffen und der Ausstoß von CO₂. Wir müssen beweisen,
208 dass intakte Umwelt, Wachstum und Wohlstand keine Gegensätze, sondern
209 zwei Seiten derselben Medaille sind. Deshalb geht Europa beim Klimaschutz
210 und Umweltschutz voran, deshalb stehen wir zum weltweiten Klima-Abkom-
211 men von Paris.

212

213 • Sicherheit und Stabilität sind Voraussetzung für jede Art von gutem Leben
214 und wirtschaftlichen Erfolg. CDU und CSU sind die Parteien der inneren
215 Sicherheit. Nur ein handlungsfähiger Staat kann für Freiheit und Sicherheit
216 sorgen. Wir stehen hinter der Arbeit von Polizei, Nachrichtendiensten,
217 Sicherheitsbehörden und der Bundeswehr. Wir stehen zu unserer Verantwor-
218 tung im Rahmen von UNO, NATO und EU. Wir sind Teil der internationalen
219 Allianz im weltweiten Kampf gegen den Terrorismus, Organisierte Kriminali-
220 tät, Drogenhandel und gegen neue Bedrohungen im Internet. Wir bekämpfen
221 Fluchtursachen und tragen durch Entwicklungspolitik und zivile

222 Krisenprävention dazu bei, dass Menschen in ihrer Heimat Zukunfts- und
223 Bleibeperspektiven haben.

224

225 • Wir bekämpfen jede Art von Protektionismus und treten für internationale
226 Handelsabkommen und Zusammenarbeit ein. Die moderne globalisierte
227 Welt, in der wir leben, verträgt sich weder mit Abschottung oder außenpoliti-
228 scher Isolation noch mit einer Politik, die nur das scheinbar eigene nationale
229 Interesse in den Vordergrund stellt.

230

231 • In der Sozialen Marktwirtschaft setzen wir auf die Kraft und die Kreativität
232 des Einzelnen, von Arbeitnehmern und Unternehmern. Wir setzen auf
233 Aufstiegschancen für alle, die bereit sind, dafür ihren Beitrag zu leisten. Aber
234 wir wissen auch, dass Solidarität und soziale Gerechtigkeit unverzichtbar
235 sind. Wir lassen niemanden zurück und wollen möglichst Vielen eine Chance
236 zu Teilhabe und eigenverantwortlicher Lebensgestaltung geben. Das ist un-
237 ser europäisches Sozialmodell, für das wir auch weltweit werben und eintre-
238 ten.

239

240 • Wir wollen die Mitte unserer Gesellschaft und den Zusammenhalt in unse-
241 rem Land stärken. Dafür setzen wir auf Familien und Kinder, Mittelstand und
242 Handwerk, Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement auch in Zukunft.

243

244 CDU und CSU haben ein gemeinsames Projekt. Das Zukunftsprojekt Deutschland:
245 Wohlstand und Sicherheit für alle. Wir wollen das bestehende Gute sichern und
246 gemeinsam noch Besseres schaffen. Deutschland ist ein Land der Möglichkeiten
247 und der Chancen. Unsere Zukunft hat gerade erst begonnen.

248

249 **Politik aus Überzeugung**

250

251 CDU und CSU verbindet das christliche Menschenbild, in dem der Mensch im
252 Mittelpunkt steht und die Würde des Menschen unantastbar ist. Uns eint ein
253 gemeinsames Wertefundament und das Bekenntnis zur Sozialen Marktwirtschaft.
254 Unsere Wurzeln sind christlich-sozial, liberal und konservativ. Auf dieser Grundlage
255 gestalten wir seit vielen Jahrzehnten erfolgreich Politik.

256

257 • In einer sich ständig verändernden Welt braucht es feste Überzeugungen,
258 Stabilität und Ordnung, Maß und Mitte und Neugier auf Neues. Wir wollen
259 Verlässlichkeit im Wandel. Wir brauchen einen starken und leistungsfähigen
260 Staat, gerade in schwierigen Zeiten. Auch dafür steht die Union.

261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298

- Vor allem jungen Menschen sind Werte wie Familie, Zusammenhalt und Heimat immer wichtiger. Mit unserer wertefundierten Haltung geben wir darauf die richtigen Antworten.
- Wir haben den Anspruch, gesellschaftliche Debatten anzustoßen, inhaltlich zu prägen und zu gewinnen. Wir lehnen vorgefertigte Ideologien und Feindbilder ab. Stattdessen wollen wir praktikable und pragmatische Lösungen für konkrete Probleme. Wir werden die politische Bildung weiter stärken.

Wir sind zwei eigenständige Parteien mit vielen gemeinsamen und manchen unterschiedlichen Positionen. Aber immer sind wir eine Union, die zum Miteinander und zum gemeinsamen Erfolg für unser Land entschlossen ist.

Verantwortung für Deutschland

Mit Angela Merkel als Kanzlerin und unter der politischen Verantwortung der Union hat unser Land im zurückliegenden Jahrzehnt große Herausforderungen national und international erfolgreich bewältigt.

Wir haben gezeigt, dass wir gut regieren können. Das wissen die Bürgerinnen und Bürger, und deshalb vertrauen sie uns bei der Lösung der drängenden Zukunftsfragen. Diesem Vertrauen wollen wir weiter gerecht werden.

Das Interesse an Politik ist derzeit so groß wie schon lange nicht mehr. Das ist eine enorme Chance für unsere Demokratie. Wir können und wollen Menschen aus allen Alters- und Bevölkerungsschichten für Politik begeistern und die Akzeptanz unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung stärken. Von der Politik wird zu Recht Aufklärung, Orientierung und Führung verlangt. Dem stellen wir uns: Mit klaren Positionen und Vorschlägen, wie sie in diesem Regierungsprogramm niedergelegt sind.

- Gerade heute macht es einen großen Unterschied, wer regiert: CDU und CSU machen nur Zusagen, die wir auch einhalten können. Das ist eine zentrale Frage der politischen Glaubwürdigkeit und unterscheidet uns von manchen Mitbewerbern. Wer allen alles verspricht, wird am Ende die meisten enttäuschen.

- 299
- 300
- 301
- 302
- 303
- 304
- 305
- 306
- 307
- 308
- 309
- 310
- 311
- 312
- 313
- 314
- 315
- 316
- 317
- 318
- 319
- 320
- 321
- 322
- 323
- CDU und CSU sind Volksparteien. Wir tragen Verantwortung für alle Menschen und geben ihnen politische Heimat. Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten, Menschen aus Stadt und Land, Frauen wie Männer, Ältere wie Jüngere, Menschen mit Behinderungen, Arbeitnehmer und Unternehmer, Einheimische und Zugewanderte. Wir sind Volksparteien der Mitte und unser Politikangebot wendet sich an alle Menschen in Deutschland.
 - Mit den anderen Parteien konkurrieren wir um Mehrheit und Regierungsauftrag bei der Bundestagswahl. Aber wir sind auch Partner, wenn es um die Zukunft unseres Landes geht. Es hat sich bewährt, dass die demokratischen Parteien in großen und existenziellen Fragen immer wieder zu parteiübergreifender Gemeinsamkeit gefunden haben. Das ist eine große Stärke unserer Demokratie und soll auch künftig so sein. Wir führen Menschen, Positionen und Ziele zusammen, aber nivellieren keine Unterschiede. Die Stärke unserer Politik liegt im Zusammenführen von vermeintlichen Gegensätzen.
 - Wir kennen unsere Verantwortung für Deutschland. Wir sind überzeugt, dass wir mehr von Wirtschaft, Wachstum und Arbeitsplätzen verstehen als andere. Gleichzeitig haben wir immer aus vollem Herzen unsere soziale Verantwortung wahrgenommen. Das haben wir viele Jahrzehnte lang bewiesen. Darauf können sich die Bürgerinnen und Bürger auch künftig verlassen.

324 **Gute Arbeit auch für morgen –**

325 **Vollbeschäftigung für Deutschland**

326

327 Deutschland hat heute die geringste Arbeitslosigkeit seit über 25 Jahren. Während

328 unserer Regierungszeit ist die Zahl der Beschäftigten um 5 Millionen angewachsen.

329 Derzeit gibt es 44 Millionen Beschäftigungsverhältnisse, so viele wie noch nie

330 zuvor. Jahr für Jahr kommen eine halbe Million neue hinzu. Viele von ihnen

331 sozialversicherungspflichtig und gut bezahlt. Die Zahl der offenen Stellen wächst

332 beständig. Die Jugendarbeitslosigkeit ist die niedrigste in Europa, die Zahl der

333 angebotenen Ausbildungsplätze übersteigt die Zahl der Bewerber.

334

335 Das war nicht immer so. Die rot-grüne Koalition hat im Jahr 2005 über 5 Millionen

336 Arbeitslose hinterlassen. In der Regierungszeit von Bundeskanzlerin Angela Merkel

337 und der Union ist es uns gelungen, die Arbeitslosigkeit zu halbieren. Im Juni dieses
338 Jahres lag die Arbeitslosigkeit unter 2,5 Millionen, das entspricht einer
339 Arbeitslosenquote von nur noch 5,5 Prozent. Dies ist eine großartige Bestätigung
340 für unsere Politik.

341

342 Mit diesem Erfolg geben wir uns nicht zufrieden. Sozial ist, was Arbeit schafft. Jeder
343 Arbeitslose ist einer zu viel. Wir setzen uns ein ehrgeiziges Ziel: Wir wollen bis
344 spätestens 2025 Vollbeschäftigung für ganz Deutschland. In West und Ost, in Nord
345 und Süd. Wir werden die Zahl der Arbeitslosen nochmals halbieren. Dafür haben wir
346 ein klares Konzept.

347

348 Keine andere Partei in Deutschland ist dem Ziel des Erhalts bestehender und der
349 Schaffung neuer Arbeitsplätze so sehr verpflichtet wie CDU und CSU. Denn wir
350 wissen: Mehr Arbeitsplätze bedeuten mehr Wirtschaftswachstum, höhere Löhne,
351 mehr Steuereinnahmen, mehr Sozialbeiträge, mehr Wohlstand für unser Land.

352

353 **Arbeitsplätze sichern**

354

355 • In Deutschland gibt es mehr industrielle Arbeitsplätze als in jedem anderen
356 Land der Europäischen Union. Fast jeder fünfte Arbeitsplatz gehört dazu.
357 Nicht nur in der Automobilindustrie, im Maschinenbau, in der optischen
358 Industrie oder in der chemischen Industrie haben Produkte „Made in
359 Germany“ Weltrang. Diese Arbeitsplätze sind ein Eckpfeiler unseres
360 wirtschaftlichen Erfolgs. Deshalb müssen wir sie erhalten.

361

362 • Wir werden dafür sorgen, dass die Rahmenbedingungen für den
363 Industriestandort Deutschland auch künftig gut sind. Dazu gehören stabile
364 Lohnnebenkosten und Sozialabgaben ebenso wie steuerliche Fairness im
365 Vergleich zu anderen Ländern in Europa und weltweit.

366

367 • Wir wollen in Deutschland auch in Zukunft eine große Bandbreite an
368 Wertschöpfung sichern: Von der Grundstoffindustrie über die industrielle
369 Produktion und Veredelung bis hin zu Dienstleistungen. Wir kämpfen um
370 jeden Produktionssektor und um jeden Arbeitsplatz. Notwendige
371 Regelungen zum Umwelt- und Klimaschutz dürfen nicht zur Verlagerung von
372 Arbeitsplätzen in Ländern mit geringeren Umwelt-Auflagen führen.

373

374 • Wir wollen, dass die deutsche Automobilindustrie auch künftig ihre
375 Weltmarktstellung behauptet. Fehler der Vergangenheit müssen korrigiert
376 und für die Zukunft ausgeschlossen werden. Wir wollen, dass in Deutschland

377 die besten und die saubersten Autos hergestellt werden. Wir wollen, dass
378 Deutschland führend wird in der Produktion alternativer umweltfreundlicher
379 Antriebe, wie zum Beispiel der Elektromobilität, und die Entwicklung
380 autonomer Fahrzeuge zur Marktreife führt. Wir werden hierfür die
381 staatlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen weiter verbessern.

382

383 **Neue Arbeitsplätze schaffen**

384

385 • Zusätzlich wollen wir in großer Zahl neue und zukunftssichere Arbeitsplätze
386 in Deutschland ansiedeln. Hierzu gehören insbesondere Arbeitsplätze im
387 Bereich der Digitalisierung, im Bereich der Biotechnologie, im Bereich
388 fortschrittlicher Umwelttechnologien sowie im Gesundheits- und im
389 Dienstleistungsbereich.

390

391 • Unser Land braucht geeignete und qualifizierte Fachkräfte in großer Zahl.
392 Deshalb werden wir unsere Anstrengungen in den Bereichen Bildung,
393 Ausbildung und Weiterbildung erheblich verstärken. Wir wollen mehr Frauen
394 ermöglichen sozialversicherungspflichtig zu arbeiten. Zudem wollen wir
395 gerade junge Menschen zwischen 25 und 35 ohne Abschluss
396 nachqualifizieren, um ihnen das dauerhafte Erarbeiten des eigenen
397 Lebensunterhalts zu ermöglichen. So schöpfen wir das
398 Arbeitskräftepotenzial in unserem Land besser aus, schaffen neues
399 Wachstum und verringern die Arbeitslosigkeit weiter. Kein Arbeitsplatz soll
400 unbesetzt bleiben, weil es an Fachkräften fehlt.

401

402 • Den Fachkräftezufluss nach Deutschland haben wir in den vergangenen
403 Jahren bereits erheblich verbessert und vereinfacht. Dieser Bedarf wird in
404 den nächsten Jahren weiter steigen – aufgrund unserer guten
405 wirtschaftlichen Entwicklung und wegen der rückläufigen Zahl junger
406 Menschen, die neu ins Erwerbsleben eintreten. Ausreichend Fachkräfte, die
407 dem Arbeitsmarkt in den verschiedenen Bereichen zur Verfügung stehen,
408 ziehen ihrerseits die Schaffung weiterer Arbeitsplätze nach sich.

409

410 • Deshalb braucht Deutschland ein Regelwerk zur Steuerung von
411 Einwanderung in den Arbeitsmarkt, das sich am Bedarf unserer
412 Volkswirtschaft orientiert. Ein solches „Fachkräfte-Zuwanderungsgesetz“
413 wird die bereits bestehenden Regelungen zusammenfassen und, wo nötig,
414 effizienter gestalten. Voraussetzung sind der Nachweis eines konkreten
415 Arbeitsplatzes und die Sicherung des Lebensunterhalts. Eine Einwanderung
416 in die sozialen Sicherungssysteme lehnen wir ab. Mit einer klug gesteuerten

417 und begrenzten Einwanderungspolitik für Fachkräfte unterstützen wir die
418 Schaffung von Arbeitsplätzen in Deutschland und verringern spürbar die
419 Attraktivität von illegaler Einwanderung und Migration.

420

421 **Langzeitarbeitslosen helfen**

422

423 • CDU und CSU wollen eine Chance auf Arbeit für jeden Menschen in
424 Deutschland. Denn Arbeit dient der Selbstverwirklichung des Einzelnen und
425 schafft Lebensqualität. Wir finden uns mit der hohen Zahl von
426 Langzeitarbeitslosen nicht ab. Wir werden ihre Qualifizierung, Vermittlung
427 und Re-Integration in den Arbeitsmarkt deutlich verbessern.

428

429 • **Langzeitarbeitslosen, die aufgrund der besonderen Umstände auf dem**
430 **regulären Arbeitsmarkt keine Chance haben, werden wir verstärkt die**
431 **Möglichkeit geben, sinnvolle und gesellschaftlich wertige Tätigkeiten**
432 **auszuüben. Das ist ein starker Beitrag für den Zusammenhalt in unserem**
433 **Land.**

434

435 • Wir werden finanzielle Mittel bereitstellen, damit jungen Menschen, deren
436 Eltern von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind, in ganz Deutschland der
437 Weg in Ausbildung und Arbeit geebnet wird.

438

439 **Qualität von Arbeit ist uns wichtig**

440

441 • Leistung muss sich lohnen. Wer sich anstrengt, muss mehr haben als
442 derjenige, der dies nicht tut. CDU und CSU stehen für Leistungsfreude und
443 Fairness. Deutschlands Beschäftigte sollen an der guten wirtschaftlichen
444 Entwicklung unseres Landes teilhaben. Zur Zeit der rot-grünen Regierung
445 sind die Löhne kaum gestiegen. In der Regierungszeit der Union hat sich dies
446 zum Besseren gewendet: Weil wir Garant sind für eine gute Wirtschafts- und
447 Arbeitsmarktpolitik.

448

449 • Die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland hat sich
450 grundsätzlich bewährt. Jeder soll von seiner Arbeit leben können. Deshalb
451 halten wir daran fest. In der Praxis hat sich allerdings gezeigt, dass viele
452 Regelungen zu bürokratisch und wenig alltagstauglich sind. Dies trifft
453 insbesondere unsere Landwirtschaft und die Gastronomie sowie weitere
454 Betriebe. Unser erklärtes Ziel ist daher der Abbau unnötiger Bürokratie
455 gleich zu Beginn der neuen Wahlperiode.

456

- 457
- 458
- 459
- 460
- 461
- 462
- 463
- 464
- 465
- 466
- 467
- 468
- 469
- 470
- 471
- 472
- 473
- 474
- 475
- 476
- 477
- 478
- 479
- 480
- 481
- 482
- 483
- 484
- 485
- 486
- 487
- 488
- 489
- 490
- 491
- 492
- 493
- 494
- 495
- Geringfügig Beschäftigte sollen an der allgemeinen Lohnsteigerung teilhaben. Wir realisieren den mitwachsenden Minijob.
 - Auf einem modernen, fortschrittlichen Arbeitsmarkt sind die Flexibilität und Mobilität von Arbeitskräften wichtig. Gleichzeitig ist es unser erklärtes Ziel, dass Menschen in allen Teilen Deutschlands Arbeit und Ausbildung verstärkt in der Nähe ihres Heimatortes finden können. Wir wollen erreichen, dass Arbeitsplätze nicht nur in Ballungsräumen entstehen. Dafür sorgen wir mit einer gezielten Strukturpolitik, die auch ländlichen Räumen neue Perspektiven eröffnet.
 - Wir wollen, dass Männer und Frauen gleiches Geld für gleiche Arbeit bekommen. Mit dem Entgelttransparenz-Gesetz haben wir dazu einen wichtigen ersten Schritt gemacht. Wir werden die Wirkung dieses Gesetzes überprüfen und gegebenenfalls in enger Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern weitere Schritte unternehmen.
 - Wir wollen, dass Arbeitnehmer am Erfolg ihres Unternehmens besser teilhaben können. Dazu werden wir die Rahmenbedingungen zur Mitarbeiterbeteiligung attraktiver gestalten.
 - Eine Behinderung darf kein Armutsrisiko für den Betroffenen oder sein Umfeld darstellen. Mit dem Bundesteilhabegesetz haben wir grundlegende Verbesserungen erreicht. Durch Arbeit zum eigenen Lebensunterhalt beitragen zu können, hat für Menschen mit Behinderung eine besondere Bedeutung. Es braucht mehr Offenheit bei der Einstellung von Mitarbeitern mit Behinderung.
 - Wir werden das Arbeitszeitrecht so modernisieren, dass die Tarifpartner zusätzliche Spielräume zur Flexibilisierung, wie sie die europäische Arbeitszeitrichtlinie eröffnet, im Rahmen von Tarifverträgen nutzen können. Die Gesamt-Wochenarbeitszeit erhöht sich dadurch nicht.
 - Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt ist wichtig und hat dazu beigetragen, hunderttausende neue Arbeitsplätze zu schaffen. Befristete Arbeitsverhältnisse dürfen unbefristete Arbeitsverhältnisse nicht einfach ersetzen. Deshalb werden wir offenkundige Missbräuche abstellen. Gerade Berufsanfänger, die eine Familie haben oder gründen wollen, brauchen eine verlässliche Perspektive. Durch die Neuregelung von Zeit-, Leiharbeit und

496 Werkverträgen haben wir bereits wichtige Verbesserungen für die
497 Arbeitnehmer erzielt.

498

- 499 • Wir wollen mehr Frauen in Führungspositionen in Wirtschaft und
500 Verwaltung. Mit der Einführung der Frauenquote in Aufsichtsräten haben wir
501 erste Erfolge erzielt, wissen aber auch, dass weitere Anstrengungen
502 notwendig sind. **Wir wollen im öffentlichen Dienst bis spätestens 2025 eine
503 gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Leitungsfunktionen auf allen
504 Ebenen verwirklichen.**

505

506 **Selbstständigkeit und Mittelstand stärken**

507

- 508 • Selbstständige, freie Berufe, Handwerk und Mittelstand sind das Rückgrat
509 unserer Wirtschaft und stehen weltweit für hohe Qualitätsstandards. Sie
510 schaffen mit Abstand die meisten Arbeits- und Ausbildungsplätze und leisten
511 damit einen wichtigen Beitrag zum Allgemeinwohl. Wir wollen ihre Leistung
512 künftig noch stärker öffentlich anerkennen und fördern.

513

- 514 • Mehr junge Menschen als bisher sollen den Schritt in die Selbstständigkeit
515 wagen. Dazu brauchen wir eine neue Gründerkultur, in der Erfolg anerkannt
516 und Scheitern nicht diffamiert wird. Wer sich selbstständig macht, geht oft
517 größere Risiken ein und arbeitet mehr und härter für seinen Erfolg.

518

- 519 • Wir werden bis 2019 einen „Masterplan Selbstständigkeit“ erarbeiten.
520 Hindernisse auf dem Weg zur Selbstständigkeit müssen beseitigt,
521 umfassende Beratung und Förderung garantiert und unnötige Bürokratie
522 vermieden werden.

523

- 524 • Wir werden die Bedingungen für Wagniskapital weiter verbessern. Den
525 Zugang für Start-ups zu Wagniskapital wollen wir auch über steuerliche
526 Förderung erleichtern: Wer sich an Start-ups beteiligt, soll das bei der Steuer
527 berücksichtigen können.

528

- 529 • Wir bekennen uns zur dualen Ausbildung in Betrieb und Schule und wollen
530 sie stärken. Wir werden den Meisterbrief erhalten. Wir werden prüfen, wie
531 wir ihn für weitere Berufsbilder EU-konform einführen bzw. wieder einführen
532 können. Wir werden dafür sorgen, dass höhere berufliche Bildung in
533 stärkerem Maße möglich wird. Durch einen „Meisterbonus“ wollen wir
534 ermöglichen, dass bei bestandener Meisterprüfung angefallene Gebühren
535 ganz oder teilweise erstattet werden.

536

537 **Tarifpartnerschaft stärken**

538

539 • Wir haben in Deutschland gute Erfahrungen mit der Zusammenarbeit von
540 Tarifpartnern, also Arbeitgebern und Arbeitnehmern, zum Wohle der
541 Beschäftigten und der wirtschaftlichen Entwicklung. Darum beneiden uns
542 viele andere Länder in Europa. Wir wollen die Tarifautonomie, die
543 Tarifpartnerschaft und die Tarifbindung deshalb stärken und ermutigen.

544

545 • Wir wollen gesetzliche Regelungen so ausgestalten, dass zusätzliche
546 Flexibilität, Spielräume und Experimentierräume für Unternehmen
547 entstehen, für die ein Tarifvertrag gilt oder angewendet wird, oder eine
548 Vereinbarung mit dem Betriebsrat erfolgt. Das Entgelt-Transparenz-Gesetz
549 mit seiner abgestuften Regelung ist dafür ein gutes Beispiel.

550

551 • Wir legen eine „Nationale Weiterbildungsstrategie“ auf. Diese erarbeiten wir
552 gemeinsam mit Arbeitgebern, Gewerkschaften und den zuständigen Stellen.
553 Denn lebenslanges Lernen, Bildung und Qualifizierung sind für alle
554 Wirtschafts- und Gesellschaftsbereiche von zentraler Bedeutung. Jeder
555 Arbeitnehmer soll über die bestmöglichen Berufs- und
556 Arbeitsmarktperspektiven verfügen.

557

558 **Landwirtschaft hat Zukunft**

559

560 Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Ernährungswirtschaft tragen in Deutschland
561 erheblich zur Wertschöpfung, aber auch zur Lebensqualität, Kultur- und
562 Landschaftspflege bei. Gerade in ländlichen Regionen stellen sie wertvolle und
563 moderne Arbeits-, Ausbildungs- und Lernplätze zur Verfügung.

564

565 CDU und CSU sind seit jeher die Partei der Land- und Forstwirtschaft. Wir
566 wertschätzen insbesondere auch die moderne bäuerliche Landwirtschaft und die
567 Vielfalt der Familienbetriebe. Wir wollen sie fördern und erhalten. Landwirtschaft
568 muss in Deutschland eine Zukunft haben. Unser Leitbild ist eine vielfältige,
569 nachhaltige, wettbewerbsfähige, bodengebundene und flächendeckende
570 Landwirtschaft in bäuerlicher Hand.

571

572 Wir treten für die Bewahrung der Schöpfung ein. Deshalb lehnen wir Klonierung
573 von Tieren ab. Wir wollen ein partnerschaftliches Miteinander zwischen
574 Landwirtschaft und Gesellschaft und fördern deshalb den Dialog. CDU und CSU
575 stehen für den Schutz des Eigentums. Ein breit gestreutes Eigentum ist die

576 Grundlage jeder land- und forstwirtschaftlichen Produktion in bäuerlicher Hand.
577 Wir treten dafür ein, dass Land- und Ernährungswirtschaft in einem eigenständigen
578 Ressort erhalten bleiben.

579

580 • Die Gemeinsame Agrarpolitik der EU (GAP) hat für uns einen sehr hohen
581 Stellenwert. Wir stehen für Kontinuität in der Gemeinsamen Agrarpolitik und
582 für die Beibehaltung des 2-Säulen-Modells. Wir treten auch nach 2020 für die
583 Fortführung der Direktzahlungen ein. CDU und CSU sind den Bauern ein
584 verlässlicher Partner. Wir werden agrarstrukturelle Ziele beachten und
585 insbesondere aktive Landwirte, Junglandwirte und kleinere und mittlere
586 Betriebe fördern.

587

588 • Wir wollen, dass den Betrieben mehr Zeit für Stall und Acker bleibt. Deshalb
589 werden wir bürokratischen Aufwand für Verwaltung und Betriebe
590 reduzieren. Wir brauchen mehr Ausnahmeregeln für kleine Betriebe und
591 müssen Mehrfachkontrollen verhindern.

592

593 • Wir werden einen Innovationsfonds für die Landwirte auflegen. Wir wollen
594 den technischen, biologischen und digitalen Fortschritt durch
595 Agrarforschung und Innovationen wie Präzisionslandwirtschaft
596 beschleunigen. So können wir zu Ressourcen- und Klimaschonung einen
597 weiteren Beitrag leisten. Auch deshalb ist der gleichwertige Ausbau der
598 digitalen Infrastruktur im ländlichen Raum so wichtig.

599

600 • Die konventionelle und die ökologische Landwirtschaft stehen für uns nicht
601 im Gegensatz und werden beide zielgerichtet gefördert.

602

603 • Durch eine Nutztierhaltungsstrategie, die das Tierwohl stärker
604 berücksichtigt, wollen wir gesellschaftliche Akzeptanz herstellen und die
605 Investitions- und Planungssicherheit für Betriebe erhöhen. Landwirtschaft
606 und Tierschutz sind keine Gegensätze, sondern bedingen einander. Weitere
607 Verbesserungen im Tierschutz begreifen wir als grenzüberschreitende
608 Herausforderung und streben einheitliche Standards in der EU an. Für CDU
609 und CSU ist der Tierschutz ein wichtiges Anliegen, denn Tiere sind unsere
610 Mitgeschöpfe.

611

612 • Die Einführung eines neuen staatlichen Tierwohllabels kann dazu beitragen,
613 das Tierwohl zu erhöhen und die Marktchancen der betreffenden Betriebe zu
614 verbessern. Die Weiterentwicklung im Tierschutz muss praxistauglich sein.

615

- 616 • Artenschutz ist wichtig und unverzichtbar. Um Fehlsteuerungen zu
617 verhindern, soll der Schutzstatus von Tieren und Pflanzen allerdings im
618 Lichte der Populationsentwicklung regelmäßig überprüft und gegebenenfalls
619 angepasst werden.
- 620
- 621 • Grund und Boden sind die Produktionsgrundlage unserer Landwirte. Wir
622 wollen den Flächenverbrauch eindämmen und werden dazu das
623 Ausgleichsflächensystem reformieren und vereinfachen. Dabei wollen wir,
624 dass der Eingriff in die Natur, wo immer angemessen, nicht durch zusätzliche
625 Flächenstilllegung, sondern finanziell kompensiert wird. Mit den so erzielten
626 Einnahmen sollen berechnete ökologische Anliegen auf andere Weise
627 gefördert werden.
- 628
- 629 • Vordringliche Aufgabe der Landwirtschaft ist die Versorgung mit
630 Lebensmitteln. Wertschätzung für diese hochwertigen heimischen Produkte
631 wollen wir durch Verbraucherbildung von Kindesalter an fördern. Darin liegt
632 großes Potenzial, Lebensmittel richtig einzusetzen und die Verschwendung
633 zu reduzieren.
- 634
- 635 • Marktpreise müssen fair sein und den Erzeugern ein auskömmliches
636 Einkommen ermöglichen. Wir fordern eine dauerhafte
637 Risikoausgleichsrücklage, damit die Betriebe in guten Jahren steuerfrei für
638 Jahre mit Einbrüchen zurücklegen können. Die Markt- und
639 Produktionsrisiken dürfen nicht beim Erzeuger alleine liegen. Wir wollen eine
640 faire Lieferkette mit Marktverantwortung von Verarbeitungsebene und
641 Handel fördern. Auf EU-Ebene setzen wir uns für eine Verbesserung der
642 Kriseninstrumente ein.
- 643
- 644 • Wir werden insbesondere im Zusammenhang mit dem Austritt
645 Großbritanniens aus der EU die Belange der Hochseefischerei besonders
646 berücksichtigen.
- 647
- 648 • Im Sinne einer nachhaltigen Holz- und Rohstoffwirtschaft wollen wir die
649 Potenziale des Waldes auch künftig stärken und nutzen, ohne dabei auf
650 zentrale Anliegen des Umwelt- und Landschaftsschutzes zu verzichten.
- 651

652 **Mehr Freiraum, weniger Bürokratie**

- 653
- 654 • **Deutschlands öffentliche Verwaltung soll in Bund, Ländern und Kommunen**
655 **eine der bürger- und anwenderfreundlichsten öffentlichen Verwaltungen**

656 Europas werden. Durch die Einführung eines digitalen Bürgerportals und
657 eines elektronischen Bürgerkontos werden wir sicherstellen, dass praktisch
658 alle Verwaltungsdienstleistungen deutschlandweit elektronisch verfügbar
659 sind. Egal ob Steuererklärung, Antrag auf Kindergeld, PKW-Zulassung oder
660 Anwohnerparkausweis. Das spart Zeit und Geld und ermöglicht zusätzliche
661 Wertschöpfung.

662

663 • Wir sind beim Bürokratieabbau vorangekommen und haben Wirtschaft und
664 Verbraucher in dieser Wahlperiode von Bürokratie entlastet. Der jährliche
665 Bürokratieaufwand der Bürger wurde in dieser Wahlperiode um
666 8,5 Millionen Stunden reduziert. Seit 2015 gilt die „one-in, one-out“-Regel.
667 Diese Regelung hat sich bewährt und wird weiter fortgesetzt.

668

669 • Gerade für mittelständische Unternehmer und Handwerker sind
670 überbordende bürokratische Anforderungen eine ernste Erschwernis für
671 ihren wirtschaftlichen Erfolg. Wir brauchen deshalb eine neue
672 Gesetzgebungs- und Verwaltungskultur, bei der die Vermeidung oder
673 Begrenzung neuer Regelungen im Vordergrund steht. Bei neuen
674 Gesetzgebungsvorhaben soll – soweit vertretbar – auf Kontrolle und
675 Regulierung verzichtet werden, bis eine Notwendigkeit dafür eindeutig
676 nachgewiesen ist.

677

678 • Der Erfolg einer Regierung bemisst sich nicht nach der Zahl der
679 verabschiedeten Gesetze. Deshalb streben wir an, die Zahl neuer
680 Gesetzentwürfe in der kommenden Wahlperiode um mindestens 10 Prozent
681 zu reduzieren.

682

683 **Verkehrsinfrastruktur erneuern und ausbauen**

684

685 Deutschland ist weltweit Vorzeigeland für seine Infrastruktur. Das ist die Grundlage
686 unserer internationalen Spitzenposition bei Lebensqualität, Arbeit, Wachstum und
687 Wohlstand. Wir wollen unsere Straßen, Schienen und Wasserwege daher weiter
688 stärken und fit machen für die Verkehrszuwächse der Zukunft.

689

690 • Wir haben in dieser Wahlperiode unsere Investitionen in die Infrastruktur um
691 40 Prozent auf Rekordniveau gesteigert. Diese hohen Mittel für Infrastruktur
692 wollen wir mindestens verstetigen. Der neue Bundesverkehrswegeplan
693 bietet eine hervorragende Grundlage für die weiteren Maßnahmen.

694

- 695
- 696
- 697
- 698
- 699
- 700
- 701
- 702
- 703
- 704
- 705
- 706
- 707
- 708
- 709
- 710
- 711
- 712
- 713
- 714
- 715
- 716
- 717
- 718
- 719
- 720
- 721
- 722
- 723
- 724
- 725
- 726
- 727
- 728
- 729
- 730
- 731
- 732
- 733
- 734
- Auf dieser Politik bauen wir auf. Wir wollen, dass Züge pünktlicher ankommen und Menschen weniger im Stau stecken. Dadurch gehen auch Lärm- und Abgasbelastungen durch den Verkehr zurück. Die Vernetzung der unterschiedlichen Verkehrsträger bietet hierfür großes Potenzial.
 - Wir werden auch weiter Straßen, Autobahnen und Brücken sanieren, neue Projekte realisieren und vorhandene Lücken schließen. Wir wollen Erleichterungen erzielen bei der Planung und Durchführung von Infrastrukturprojekten sowie beim Abrufen von Fördermitteln. CDU und CSU werden, wo immer möglich und vertretbar, die Dauer von Planungsverfahren durch Entbürokratisierung verkürzen. Dazu werden wir ein Planungsbeschleunigungsgesetz verabschieden. Bei Ersatzneubauten sollen die Verwaltungsgerichtsverfahren auf eine Instanz beschränkt werden.
 - Für besonders wichtige Projekte werden wir deshalb einzelfallbezogen die Planungs- und Genehmigungsverfahren verkürzen. Dabei orientieren wir uns an den positiven Erfahrungen, die bei den Verkehrsprojekten Deutsche Einheit gemacht wurden.
 - Ein generelles Tempolimit auf deutschen Autobahnen lehnen wir ab. Lkw-Neufahrzeuge sind mit einer vom Fahrer nicht abschaltbaren automatischen Bremseinrichtung auszurüsten, die Auffahrunfälle verhindert. Mit gezielten Maßnahmen, die aufgrund der örtlichen Gegebenheiten erforderlich sind, wollen wir die Zahl der schweren Unfälle und Verkehrstoten reduzieren. Sicherheit im Verkehr ist für uns von großer Bedeutung.
 - Unser Ziel beim Ausbau der Infrastruktur ist und bleibt: Mehr Mobilität bei weniger Lärm. Wir haben seit 2013 eine Rekordsumme in Lärmvorsorge und -schutz investiert. Das setzen wir fort. Beim Lärmschutz auf Bundesstraßen und Autobahnen haben wir durch die Errichtung von Lärmschutzwänden und den Einsatz von Flüster-Asphalt große Fortschritte gemacht. Wir nehmen nun auch verstärkt den Schienenverkehr ins Visier. Ab 2020 wird durch das Verbot lauter Güterwagen auf dem deutschen Schienennetz der Schienenlärm halbiert. Wir wollen die gesamte Bandbreite der zur Verfügung stehenden Maßnahmen nutzen, durch moderne Technik, durch aktiven und passiven Lärmschutz.
 - Wir wollen, dass Deutschland Logistikweltmeister bleibt. Wir werden deshalb den Güterverkehr stärken. Dazu schaffen wir verbesserte Wettbewerbsbedingungen für das umwelt- und klimafreundliche System

735 Schiene. Die Senkung der Trassenpreise im Schienengüterverkehr werden
736 wir konsequent weiterverfolgen. Gleichzeitig schreiben wir den mit unserer
737 Transport- und Logistikwirtschaft entwickelten Maßnahmenkatalog zur
738 Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit fort. Dabei geht es u.a. um die
739 bedarfsgerechte Erweiterung und Modernisierung des Parkplatzangebots für
740 LKW an Bundesautobahnen.

741

742 • Seefahrt, Binnenschifffahrt und Luftfahrt sind zentrale Säulen weltweiter
743 Mobilität. Dafür brauchen wir faire internationale Wettbewerbsregeln und
744 verbesserte nationale Rahmenbedingungen. In der Seeschifffahrt werden wir
745 die deutsche Flagge erhalten. Wir unterstützen die Modernisierung und
746 Digitalisierung unserer Häfen, damit sie leistungsstarke Drehscheiben im
747 globalen Wettbewerb bleiben.

748

749 • In Zukunft werden integrierte Verkehrssysteme eine überragende
750 Bedeutung haben. Gerade junge Menschen in Städten und Ballungsräumen
751 setzen zunehmend auf verzahnte Konzepte, die individuelle und öffentliche
752 Verkehrs- und Kommunikationssysteme miteinander verbinden. Durch die
753 enormen Möglichkeiten der Digitalisierung wird es künftig zur Entstehung
754 völlig neuer Mobilitätskonzepte kommen. Deutschland soll auch in diesem
755 Bereich führend sein.

756

757 • Wir nutzen die Potenziale der Digitalisierung für den Öffentlichen
758 Personennahverkehr – und machen ihn so noch attraktiver: Mit einem
759 deutschlandweit einheitlichen digitalen Ticket: Einfach, schnell und
760 unbürokratisch. Wir wollen unsere Verkehrsverbünde intelligent vernetzen
761 und in einem System zusammenführen. Es soll eine App und ein digitales
762 Ticket geben, mit dem Fahrgäste überall in Deutschland fahren können. Im
763 Schienenverkehr wollen wir innovative Technologien testen und die
764 Elektrifizierung wichtiger Bahnstrecken vorantreiben.

765

766 • Für die Reisenden wollen wir pünktliche Züge, ein gut getaktetes Nah- und
767 Fernverkehrsangebot (Deutschlandtakt) und moderne Bahnhöfe in allen
768 Regionen. Wir setzen einen klaren Investitionsschwerpunkt auf die
769 Modernisierung der Schieneninfrastruktur und beschleunigen die
770 Elektrifizierung kleinerer Bahnstrecken. Wir wollen außerdem allen
771 Bürgerinnen und Bürgern hindernisfreie Mobilität ermöglichen. Ein
772 Schlüsselprojekt ist dabei ein Programm zur Förderung von Barrierefreiheit
773 auf Bahnhöfen.

774

775 **Energiewende zum Erfolg führen**

776

777 • Ein Wirtschafts- und Industrieland wie Deutschland braucht eine langfristig
778 sichere, bezahlbare und saubere Energieversorgung. Diesem Ziel sind CDU
779 und CSU verpflichtet.

780

781 • Der Ausstieg aus der Nutzung der Kernenergie zur Energieerzeugung, den
782 wir im Jahre 2011 beschlossen haben, war richtig und wird von einer breiten
783 Mehrheit in der Bevölkerung getragen. Wir haben damit eine
784 jahrzehntelange Debatte zu einem versöhnlichen Abschluss gebracht und
785 werden den Ausstieg wie vorgesehen bis 2023 abgeschlossen haben.

786

787 • Mit dem Endlagersuchgesetz von 2013 haben wir einen verlässlichen
788 Handlungsrahmen geschaffen. Mit der 2016 beschlossenen Übertragung
789 eines großen Teils der Entsorgungsrückstellungen der Kraftwerksbetreiber
790 auf den Bund sichern wir die notwendigen finanziellen Voraussetzungen
791 dafür.

792

793 • Der Umbau der Energieversorgung auf erneuerbare Energien ist in dieser
794 Legislaturperiode erheblich vorangekommen. Wir haben einen verbindlichen
795 Ausbaupfad geschaffen, der allen Beteiligten Planungssicherheit gibt. Durch
796 die marktwirtschaftliche Umgestaltung des Fördersystems sind die
797 Ausbaurkosten für Wind auf hoher See, Wind an Land und für Photovoltaik-
798 Anlagen drastisch gesunken. Die EEG-Umlage haben wir stabilisiert,
799 energieintensive Unternehmen entlastet, den Strommarkt neu geordnet und
800 die Voraussetzungen für den Ausbau der großen Übertragungsnetze bis
801 2023 geschaffen.

802

803 • Strom muss langfristig für alle Unternehmen und Betriebe sowie privaten
804 Verbraucher bezahlbar bleiben. Dafür setzen wir die marktwirtschaftliche
805 Heranführung und Systemintegration der erneuerbaren Stromerzeugung
806 konsequent fort.

807

808 • Deutschland muss eine einheitliche Strompreiszone bleiben. Der
809 beschleunigte Netzausbau und die Beseitigung von Engpässen haben für uns
810 oberste Priorität. Dadurch reduzieren wir in erheblichem Umfang Kosten. Es
811 dürfen keine Nachteile für Grundstückseigentümer, Investitionen und
812 Arbeitsplätze entstehen.

813

814 • Moderne Stromspeichertechnologien sind für den Erfolg der Energiewende
815 von großer Bedeutung. Unsere Anstrengungen bei der Forschung und bei der
816 Förderung setzen wir fort. Deutschland soll wieder Standort für eine
817 Batteriezellproduktion werden.

818

819 • Neben dem weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien wollen wir die
820 Sektorenkopplung weiterentwickeln: Steuerung von Produktion und
821 Nachfrage sowie die Verknüpfung der Stromerzeugung mit Bereichen wie
822 Verkehr, Gebäude und Wärme (sogenannte Sektorenkopplung) gewinnen
823 zunehmend an Bedeutung. Dadurch lassen sich Kosten wirksam begrenzen
824 und die Versorgungssicherheit weiter erhöhen.

825

826 **Forschung und neue Technologien fördern**

827

828 Forschung und Innovation sind Grundlage von Wachstum und Wohlstand. Wir sind
829 auf kluge und verantwortungsvolle Köpfe angewiesen. Nur wenn wir stetig und
830 ausreichend in Grundlagenforschung, anwendungsbezogene Forschung und neue
831 Technologien investieren, werden wir im internationalen Wettbewerb unsere
832 Spitzenposition behaupten können.

833

834 Die Investitionen in Forschung und Entwicklung von heute bedeuten Arbeitsplätze,
835 Wohlstand und Lebensqualität, auch für die Menschen von morgen. Deshalb haben
836 wir die Ausgaben für Forschung und Entwicklung in unserer Regierungszeit
837 erheblich gesteigert. Drei Prozent des Bruttoinlandsprodukts werden mittlerweile
838 von Staat und privater Wirtschaft in diesen Bereich investiert.

839

840 • Bis 2025 werden wir die Forschungs- und Entwicklungsausgaben auf
841 insgesamt 3,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts erhöhen. Das ist ein
842 Rekordwert und ein Zeichen dafür, dass Deutschland in diesem Bereich
843 weiter führend ist.

844

845 • Wir werden eine steuerliche Forschungsförderung in Höhe von
846 2 Milliarden Euro ermöglichen. Um insbesondere kleinere und mittlere
847 Unternehmen wirksam zu unterstützen, werden wir ein Wahlrecht zwischen
848 bestehender Projektförderung und steuerlicher Forschungsförderung
849 einführen.

850

851 • Diese Maßnahme erhöht die Attraktivität des Standorts Deutschland für
852 Spitzenforscher aus aller Welt weiter und zieht Investitionen in neue,
853 zukunftssichere Arbeitsplätze nach sich.

854

855 • Das Forschungs- und Anwendungsgebiet der Künstlichen Intelligenz wird
856 immens an Bedeutung gewinnen. Ebenso Hoch- und Höchstleistungsrechner,
857 Umgang mit großen Datenmengen, Quantentechnologie und Robotik. Diese
858 Bereiche sind wichtige Schwerpunkte unserer künftigen Regierungsarbeit.

859

860 • Zusätzlich zur „Digitalen Agenda“ werden wir eine „Biotechnologie-Agenda“
861 erarbeiten, damit Deutschland auch in diesem hoch innovativen
862 Forschungsgebiet seine Chancen wahrht.

863

864 • Wir wollen Deutschland in die Gruppe der drei weltweit besten in der
865 Forschung zu Krebs, Demenz und Infektionskrankheiten führen. Die
866 Forschung zur Behandlung weiterer Volkskrankheiten sowie zur Kinder- und
867 Jugendmedizin bauen wir aus.

868

869 Deutschland verfügt über eine hervorragende Grundlagenforschung und über
870 starke F&E-Abteilungen in den Unternehmen. Wir werden Innovationsprozesse
871 verstärkt begleiten und Sprunginnovationen befördern.

872

873 **Globalisierung für Deutschlands Zukunft nutzen**

874

875 Unsere Welt rückt immer mehr zusammen: Durch die rasante technologische
876 Entwicklung, insbesondere im Bereich der Kommunikation und des Internets, durch
877 die internationale Arbeitsteilung und den immer stärkeren Austausch von Gütern,
878 Dienstleistungen und Kapital.

879

880 Von der Globalisierung, die bereits seit vielen Jahrzehnten stattfindet, haben die
881 allermeisten Länder und ihre Bürger enorm profitiert. Sie hat auch wesentlich zur
882 Schaffung unseres Wohlstands beigetragen. Deutschland ist eine Exportnation, die
883 von offenen Märkten und internationalen Lieferbeziehungen besonders profitiert.

884

885 Auch der Prozess der Globalisierung braucht Regeln und Standards, um Auswüchse
886 und Fehlentwicklungen zu verhindern. Deshalb ist die Zusammenarbeit im Rahmen
887 von G7 und G20 so wichtig, deshalb brauchen wir die Europäische Union und die
888 Vereinten Nationen, die OECD, die Weltbank und den Internationalen
889 Währungsfonds.

890

891 Wir bekennen uns zur internationalen und multilateralen Zusammenarbeit
892 zwischen Ländern und Regionen. Wir werden die transatlantischen Beziehungen
893 wieder intensivieren. Die USA sind und bleiben ein zentraler Partner, auch im

894 Bereich von Handel und Wirtschaft. Wir wollen das zwischen der EU und Kanada
895 abgeschlossene Freihandelsabkommen CETA mit Leben erfüllen und wir streben
896 weiterhin ein Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA an. Gegen
897 unfaire Handelspraktiken werden wir uns schützen.

898

899

900 **Familien und Kinder im Mittelpunkt**

901

902 Familien und Kinder sind unser großes Glück. Wenn zwei Menschen füreinander da
903 sind und Verantwortung übernehmen, leisten sie einen Beitrag zu einer
904 menschlichen und stabilen Gesellschaft. Wo immer Menschen Verantwortung für
905 Kinder und ihre Erziehung übernehmen, leisten sie einen wertvollen Beitrag für
906 unsere gemeinsame Zukunft. Es ist eine große Ermutigung, dass gerade junge
907 Menschen dazu zunehmend bereit sind und dass die Zahl der Geburten wieder
908 steigt. Ehe und Familien zu fördern, bleibt für uns eine der wichtigsten Aufgaben
909 des Staates. Deshalb stehen Ehe und Familien unter dem besonderen Schutz des
910 Grundgesetzes.

911

912 Wir schreiben Familien kein bestimmtes Familienmodell vor. Wir respektieren die
913 unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens. Menschen sollen selbst
914 entscheiden, wie sie ihr Zusammenleben gestalten und ihren Alltag organisieren.
915 Verantwortung wird auch in anderen Formen des Zusammenlebens, die auf Dauer
916 angelegt sind, übernommen und gelebt: Zum Beispiel durch Alleinerziehende,
917 Patchwork-Familien, nicht-eheliche Lebensgemeinschaften und die bestehenden
918 eingetragenen Lebenspartnerschaften.

919

920 Dem fühlen sich CDU und CSU verpflichtet. Seit 2013 haben wir das ElterngeldPlus
921 eingeführt, das Mutterschutzgesetz reformiert sowie Kindergeld und
922 Kinderfreibeträge an die Steigerung der Lebenshaltungskosten angepasst. Wir
923 haben rund 5,3 Milliarden in den Bau und Betrieb von Kindertagesstätten investiert
924 und helfen finanzschwachen Städten und Gemeinden mit rund 7 Milliarden Euro bei
925 der überfälligen Sanierung von Schulen und Einrichtungen.

926

927 Noch stärker als bisher wollen wir in den kommenden vier Jahren unsere Förderung
928 auf Familien und Kinder ausrichten. Wir finden uns nicht mit Kinderarmut ab. Wir
929 wollen, dass alle unsere Kinder die bestmögliche Erziehung, Bildung und Betreuung
930 erhalten, unabhängig von Herkunft und Lebenssituation der Eltern. Wir wollen, dass
931 Familien Zeit füreinander und miteinander haben, damit sie die schönste Zeit ihres
932 Lebens bewusst gestalten und erleben können. Und wir wollen, dass junge Familien
933 mehr als bisher Wohneigentum für sich und ihre Kinder erwerben können.

934

935 **Kinderrechte ins Grundgesetz**

936

- 937 • Schon jetzt stellt das Grundgesetz Ehe und Familie unter den besonderen
938 Schutz des Staates. Auch Kinder brauchen einen besonderen Schutz. Der
939 Schutz der Kinder hat für uns Verfassungsrang. Deshalb werden ihre Rechte
940 in das Grundgesetz aufnehmen.

941

942 **Bildung und Betreuung stärken**

943

- 944 • Die Wahlfreiheit der Eltern im Hinblick auf Erziehung und Betreuung ihrer
945 Kinder ist uns wichtig. Das setzt voraus, dass Betreuung überall dort, wo sie
946 von Eltern gewünscht oder benötigt wird, auch tatsächlich vorhanden ist. In
947 den vergangenen Jahren wurden unter der Regierungsverantwortung von
948 CDU und CSU bereits ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz und
949 ein Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz eingeführt. Viele tausend
950 Betreuungsplätze sind dadurch neu entstanden.

951

- 952 • **Wir werden deshalb in der kommenden Wahlperiode auch einen**
953 **Rechtsanspruch auf Betreuung im Grundschulalter einführen: So wird**
954 **Betreuung auch in dieser wichtigen Lebensphase sichergestellt. Dabei**
955 **werden wir auf Flexibilität achten, bedarfsgerecht vorgehen und die Vielfalt**
956 **der bestehenden Betreuungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Kinderhorte,**
957 **erhalten. Durch den neuen Rechtsanspruch helfen wir jungen Familien,**
958 **Arbeit und Familie besser miteinander zu verbinden. Wir wollen auch Anreize**
959 **für mehr Engagement aufseiten der Unternehmer setzen. Die**
960 **Steuerbefreiung für Zuschüsse der Arbeitgeber für Betreuungskosten**
961 **werden wir bis zum Ende der Grundschule ausweiten.**

962

- 963 • **Parallel zur Erhöhung der Zahl der Betreuungsplätze werden wir dafür**
964 **sorgen, dass die Qualität von Bildung und Betreuung weiter ausgebaut wird.**
965 **Eine Schlüsselrolle kommt dabei der Ausstattung von Kindertages- und**
966 **Betreuungseinrichtungen mit ausreichend und gut ausgebildetem Personal**
967 **zu.**

968

969 **Familien entlasten**

970

- 971 • Wir werden die finanzielle Situation junger Familien spürbar verbessern,
972 indem wir den Kinderfreibetrag in zwei Schritten auf das Niveau des
973 Erwachsenenfreibetrags anheben und das Kindergeld entsprechend

974 erhöhen. In einem ersten Schritt werden wir das Kindergeld um 25 Euro je
975 Kind erhöhen. 300 Euro mehr pro Kind und Jahr sind ein starkes Signal.
976 Gleichzeitig wird der Kinderfreibetrag entsprechend erhöht. Den zweiten
977 Schritt werden wir abhängig von der wirtschaftlichen Lage verwirklichen,
978 aber spätestens in der darauffolgenden Legislaturperiode.

979

980 **Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern**

981

982 • Schon heute gibt es für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einen
983 Rechtsanspruch auf Teilzeit. Um die Rückkehr in berufliche Vollzeit-Arbeit zu
984 erleichtern, wollen wir künftig in Betrieben ab einer bestimmten Größe auch
985 einen Anspruch auf befristete Teilzeit schaffen. Wir werden zügig mit den
986 Sozialpartnern über Art und Inhalt der Regelung sprechen.

987

988 • Wir werden sicherstellen, dass alleinerziehende Mütter und Väter, die nach
989 der Geburt ihrer Kinder auf Berufstätigkeit verzichtet haben, eine
990 regelmäßige Beratung über Möglichkeiten zur beruflichen
991 Wiedereingliederung erhalten.

992

993 • Gemeinsam mit den Tarifpartnern werden wir flexible Modelle entwickeln,
994 die es Familien ermöglichen, gemeinsam mehr Zeit miteinander zu
995 verbringen. Wir werden prüfen, ob im Rahmen von Familien- und
996 Lebensarbeitszeitkonten mehr Spielraum für Familienzeit geschaffen werden
997 kann.

998

999 **Wohneigentum für Familien möglich machen**

1000

1001 • Wir wollen jungen Familien beim Erwerb von Wohneigentum mehr helfen als
1002 bisher. Dies soll für Bestandsbauten und Neubauten gleichermaßen gelten.
1003 Damit der Traum vom eigenen Heim stärker in Reichweite rückt, werden wir
1004 ein Baukindergeld in Höhe von 1.200 Euro je Kind und pro Jahr neu
1005 einführen. Das Baukindergeld soll über einen Zeitraum von zehn Jahren
1006 gezahlt werden. Dieser Anspruch soll für alle Kaufverträge beziehungsweise
1007 Baugenehmigungen gelten, die seit dem 1. Juli 2017 neu abgeschlossen oder
1008 erteilt wurden.

1009

1010 • Wir wollen bei der Grunderwerbsteuer Freibeträge für Erwachsene und
1011 Kinder einführen. Die Zuständigkeit der Bundesländer bleibt gewahrt. Dies
1012 soll für den erstmaligen Erwerb selbstgenutzten Wohneigentums gelten.

1013

- 1014
- 1015
- 1016
- 1017
- 1018
- 1019
- Vorschriften für Neubauten zum Schutz von Umwelt und Klima sowie zur Reduzierung von Energiekosten amortisieren sich oftmals erst nach Jahrzehnten. Zusätzlich zu den bereits bestehenden Förderangeboten der KfW werden wir deshalb Lösungen prüfen, die eine Amortisation dieser Kosten über die gesamte Lebensdauer des Gebäudes ermöglichen und so den Kreditrahmen junger Familien entlasten.

1020

1021 **Gesellschaftliche Wertschätzung für Familien verbessern**

1022

- 1023
- Wir wollen erreichen, dass die enorme Leistung, die Familien mit Kindern für unser Land erbringen, auch gesellschaftlich stärker anerkannt wird. Die Teilnahme und Teilhabe bei öffentlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen muss problemloser als bisher möglich sein. CDU und CSU stehen für eine gute Familienkultur. Wir wollen mehr als bisher Vorfahrt für Familien und Kinder in Behörden und Einrichtungen, beispielsweise an Flughäfen, Fahrkartenschaltern und Museen. Denn Familien und Kinder sind das Fundament unserer Gesellschaft.

1031

- 1032
- Wir wollen eine Anlauf- und Auskunftsstelle für alle Familienangelegenheiten schaffen, damit junge Familien bestmöglich die Vielfalt der staatlichen Unterstützungsangebote in Anspruch nehmen können.

1036

1037

1038 **Gleichwertige Lebensverhältnisse**

1039 **in ganz Deutschland**

1040

1041 Deutschland ist ein Land mit großer Vielfalt, unterschiedlichen Traditionen und

1042 Mentalitäten. In Nord und Süd, in Ost und West. In ländlichen Regionen ebenso wie

1043 in Städten und Ballungsräumen. Diese Vielfalt ist ein wahrer Schatz, den wir

1044 erhalten und mehren wollen. Das setzt gleichwertige Lebensbedingungen in ganz

1045 Deutschland voraus. Niemand darf abgehängt sein, weil er oder sie in einer

1046 bestimmten Region zu Hause ist. Es muss möglich sein, überall in Deutschland

1047 gleichwertigen Zugang zu Bildung, Arbeit, zu öffentlicher Infrastruktur und zu

1048 Leistungen der Daseinsvorsorge zu haben, damit ganz Deutschland lebenswert ist

1049 und bleibt.

1050

1051 **Ländliche Räume fördern und stärken**

1052

- 1053 • CDU und CSU werden durch eine „Offensive Ländlicher Raum“ in den
1054 kommenden vier Jahren die Voraussetzungen für eine gute Entwicklung in
1055 allen Regionen schaffen.
- 1056
- 1057 • Maßstäbe und Regeln, wie sie für dichter besiedelte Gebiete entwickelt
1058 wurden, passen oftmals nicht für die Bedürfnisse unserer ländlichen Räume.
1059 Um auch dort eine flächendeckende Verfügbarkeit von Leistungen der
1060 Daseinsvorsorge zu gewährleisten, werden wir prüfen, welche
1061 Abweichungen, Sonderregelungen und Öffnungsklauseln notwendig sind.
1062 Dies gilt auch für Investitionsförderung und das Baurecht.
- 1063
- 1064 • CDU und CSU werden die ausreichende ärztliche Versorgung in ländlichen
1065 Räumen absichern. Dazu gehören auch der Erhalt von Pflegeeinrichtungen
1066 und Krankenhäusern, die schnelle Verfügbarkeit von Notfallmedizin sowie
1067 die Versorgung mit Angeboten der Geburtshilfe und mit Hebammen, auch
1068 bei der Geburtsvorsorge und -nachsorge. Wir werden die Schaffung
1069 „Ärztlicher Versorgungszentren“ fördern. Bei der Studienplatzvergabe im
1070 Fach Medizin sollen die Interessen des ländlichen Raums besonders
1071 berücksichtigt werden.
- 1072
- 1073 • Wir wollen eine Dezentralisierungsstrategie. Zur Erhöhung der Attraktivität
1074 ländlicher Räume ist die Errichtung von Behörden, Schulen, Hochschulen und
1075 Forschungseinrichtungen in der Fläche ein geeignetes Instrument. Dies
1076 haben die Erfahrungen in Bayern eindrucksvoll bewiesen. Wir wollen, dass
1077 die Arbeit stärker als bisher zu den Menschen kommt. Dies gilt insbesondere
1078 auch für ländliche Regionen in den neuen Bundesländern.
- 1079
- 1080 • Durch den Ausbau erneuerbarer Energien wurde in erheblichem Umfang
1081 Wertschöpfung in die ländlichen Räume zurückverlagert. Deshalb ist der
1082 planbare, berechenbare und marktwirtschaftliche Fortgang der
1083 Energiewende für diese Regionen von besonderer Bedeutung.
- 1084
- 1085 • Die rasante Entwicklung von Digitalisierung und Kommunikation macht es
1086 möglich, dass sich auch private Unternehmen mehr als bisher im ländlichen
1087 Raum ansiedeln. Dafür ist die flächendeckende Verfügbarkeit von schneller
1088 Breitband- und Mobilfunkversorgung zwingend erforderlich. CDU und CSU
1089 sorgen für superschnelles Internet in allen Regionen.
- 1090
- 1091 • Die bestehenden Gemeinschaftsaufgaben „Verbesserung der Agrarstruktur
1092 und des Küstenschutzes“ und „Verbesserung der regionalen

1093 Wirtschaftsstruktur“ wollen wir mit besonderem Fokus auf den ländlichen
1094 Raum weiterentwickeln.

1095

1096 • Die Städtebauförderung soll künftig die Belange des ländlichen Raums
1097 besser berücksichtigen. Hierzu werden wir sie zu einem Instrument der
1098 Städte- und Gemeindeförderung weiterentwickeln.

1099

1100 • Der Tourismus ist eine starke Wirtschaftskraft vor Ort, die wir in den
1101 kommenden Jahren weiter ausbauen wollen. Für unsere ländlichen Räume ist
1102 vor allem der Naturtourismus ein Motor für die Entwicklung.

1103

1104 • Heimat und Identität sind im ländlichen Raum häufig besonders stark.
1105 Ehrenamtliches Engagement leistet hierzu einen herausragenden Beitrag.
1106 Wir wollen verhindern, dass bestehende Ehrenamtsstrukturen unter
1107 rückläufigen Bevölkerungszahlen leiden. Dies bedarf einer besonderen
1108 Förderung, insbesondere von Kommunen und Ländern. Hauptamtliche
1109 Unterstützung und zentrale Anlauf- und Beratungsstellen sind wichtig. Dazu
1110 werden wir eine Ehrenamtsstiftung neu errichten.

1111

1112 **Lebenswerte Städte**

1113

1114 • In den vergangenen vier Jahren hat die Bundesregierung die Mittel für
1115 Städtebau und Stadtentwicklung erheblich erhöht und damit einen wichtigen
1116 Beitrag zu Lebensqualität auch in städtischen Ballungsräumen geleistet.

1117

1118 • Die finanzielle Lage von Städten und Gemeinden in Ballungsräumen ist
1119 höchst unterschiedlich. Neben boomenden Städten mit Vollbeschäftigung
1120 und guter Finanzlage gibt es Städte und Kommunen, die unter dem
1121 industriellen Strukturwandel leiden und finanziell ausgeblutet sind. Wir
1122 finden uns nicht damit ab, dass freiwillige Leistungen eingeschränkt werden
1123 und die Qualität öffentlicher Einrichtungen wie Schulen und
1124 Betreuungseinrichtungen leidet.

1125

1126 • Hilfe für diese Städte und Gemeinden ist auch eine gesamtstaatliche
1127 Aufgabe. Die Bundesregierung hat einen Fonds in Höhe von insgesamt
1128 7 Milliarden Euro geschaffen, durch den solche Kommunen insbesondere bei
1129 der Instandsetzung von Schulen und Bildungseinrichtungen unterstützt
1130 werden können. Wir wissen, dass mehr Unterstützung notwendig ist, um die
1131 Probleme zu lösen.

1132

1133 **Gleiche Chancen in Ost und West**

1134

1135 • In den neuen Bundesländern sind seit der Deutschen Einheit vielerorts
1136 blühende Landschaften und zukunftssichere Arbeitsplätze entstanden. Wir
1137 wollen, dass diese Entwicklung überall vorankommt.

1138

1139 • Mit der Neuregelung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen haben wir
1140 sichergestellt, dass die neuen Länder auch nach Auslaufen des Solidarpakts
1141 weiterhin die erforderliche Unterstützung erhalten.

1142

1143 • Mit der schrittweisen Angleichung der Rentenwerte in Ost und West haben
1144 wir einen weiteren wichtigen Schritt zur Vollendung der Einheit getan.

1145

1146 • Der Bund wird gemeinsam mit den Ländern Maßnahmen zur Schaffung einer
1147 neuen Strukturperspektive für die Regionen mit besonderem
1148 Entwicklungsbedarf ergreifen. Dazu gehören gute Schienen- und
1149 Straßenanbindungen, Breitbandausbau mit Glasfaser und 5G sowie
1150 Forschungsaktivitäten für moderne Energietechnologien. Die Förderung von
1151 Unternehmensansiedlungen in den besonders betroffenen Regionen muss
1152 europarechtlich abgesichert werden. Der langfristige Ausstieg aus der
1153 Braunkohle muss parallel zu einer konkreten neuen Strukturentwicklung
1154 verlaufen.

1155

1156 • Durch die bundesweite Vereinheitlichung der Übertragungsnetzentgelte
1157 machen wir es attraktiver, in den neuen Ländern Arbeitsplätze zu schaffen.

1158

1159 **Kommission „Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse“**

1160

1161 • Wir werden nach der Bundestagswahl eine Kommission „Gleichwertigkeit
1162 der Lebensverhältnisse“ einsetzen. Vertreter von Bund, Ländern und
1163 Kommunen sollen zusammenarbeiten. Dabei werden wir darauf achten, dass
1164 insbesondere auch die benachteiligten Regionen, Städte und Gemeinden
1165 angemessen vertreten sind.

1166

1167 • Bis Mitte 2019 soll die Kommission Vorschläge vorlegen, wie das
1168 grundgesetzliche Ziel der Gleichwertigkeit besser und schneller erreicht
1169 werden kann und welche Änderungen dafür erforderlich sind.

1170

1171

1172 **Wohlstand und Lebensqualität**

1173

1174 **Solide Staatsfinanzen**

1175

1176 Wir wollen unseren Kindern und Enkelkindern ein geordnetes Gemeinwesen
1177 hinterlassen: Mit eigenen Gestaltungsspielräumen und ohne erdrückende Lasten
1178 aus der Vergangenheit. Der Staat darf dauerhaft nicht mehr ausgeben, als er
1179 einnimmt. Deshalb sind solide Staatsfinanzen so wichtig. Auf diesem Weg sind wir
1180 erheblich vorangekommen, und wir möchten, dass dies auch künftig so bleibt.

1181

1182 CDU und CSU haben in den vergangenen Jahren den Bundeshaushalt saniert und
1183 dabei gleichzeitig die Ausgaben in Bildung und Forschung erheblich gesteigert
1184 sowie kräftig in die öffentliche Infrastruktur investiert. Durch gutes
1185 Wirtschaftswachstum, niedrige Zinsen und solide Haushaltsführung ist es uns
1186 gelungen, seit 2014 keine neuen Schulden aufzunehmen. Das hat seit 1969 keine
1187 andere Regierung geschafft. Damit halten wir auch die Schuldenbremse des
1188 Grundgesetzes ein. Wir haben sogar erhebliche Überschüsse erzielt und daraus
1189 zusätzliche Investitionen und unvorhergesehene Ausgaben finanziert. Inzwischen
1190 weist sogar der „staatliche Gesamthaushalt“, also die Haushalte von Bund, Ländern
1191 und Gemeinden insgesamt, einen Überschuss aus. Um diesen Erfolg beneiden uns
1192 viele.

1193

1194 Deutschlands gesamtstaatliche Schuldenquote ist von 77,5 Prozent im Jahre 2011
1195 auf inzwischen 68 Prozent im Jahre 2016 zurückgegangen. Bereits seit 2011 halten
1196 wir wieder das 3-Prozent-Kriterium des Europäischen Stabilitäts- und
1197 Wachstumspaktes ein. Damit setzen wir über Deutschland hinaus ein klares Signal
1198 für ganz Europa.

1199

1200 Zusätzlich zur Konsolidierung des Bundeshaushalts haben wir seit 2014 die
1201 Bundesländer sowie die Städte und Gemeinden mit bis zu 100 Milliarden Euro
1202 entlastet. Durch einen großen gesamtstaatlichen Kraftakt haben wir die
1203 Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab dem Jahr 2020 neu gestaltet. Die Länder
1204 erhalten vom Bund knapp 10 Milliarden Euro pro Jahr, damit sie ihre Aufgaben
1205 erfüllen und die Schuldenbremse einhalten können. Damit leisten wir auch einen
1206 wichtigen Beitrag zur Ost-West-Angleichung und zur Gleichwertigkeit der
1207 Lebensverhältnisse in ganz Deutschland. Vorbildlich wirtschaftende Bundesländer
1208 wie Bayern werden ab 2030 sogar schuldenfrei sein.

1209

1210 Wir versprechen für die kommende Regierungsperiode:

1211

1212 • Auch in den kommenden vier Jahren halten wir die Schuldenbremse des
1213 Grundgesetzes ein.

1214

1215 • Wir werden im Bundeshaushalt auch weiterhin keine neuen Schulden
1216 aufnehmen.

1217

1218 • **Finanzielle Spielräume, die sich aufgrund der guten Wirtschaftslage ergeben,
1219 nutzen wir zur Erfüllung unserer staatlichen Aufgaben nach innen und außen,
1220 für Investitionen in Bildung, Forschung und Infrastruktur, zur Förderung von
1221 Familien und Kindern sowie für Steuersenkungen, die vor allem der
1222 arbeitenden Mitte unserer Gesellschaft zugutekommen sollen.**

1223

1224 • Mittel- und langfristig wollen wir auch vorhandene Schulden tilgen. Damit
1225 wollen wir, abhängig von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung, bereits
1226 in der kommenden Wahlperiode beginnen.

1227

1228 **Fair und gerecht: Steuern senken für alle**

1229

1230 Ein starker Staat, der für Sicherheit, Bildung, soziale Sicherheit, öffentliche
1231 Infrastruktur und gute Umwelt sorgt, braucht Einnahmen zur Erfüllung seiner
1232 Aufgaben. Dazu dienen faire und gerechte Steuern und Abgaben. Nachhaltiges
1233 Wirtschaftswachstum und neue Arbeitsplätze tragen dazu bei, dass sich die
1234 Einnahmen des Staates stabil entwickeln. Starke Schultern tragen mehr als
1235 schwache, aber niemand darf durch Steuern so belastet werden, dass
1236 Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft sinken.

1237

1238 CDU und CSU haben 2013 versprochen, in dieser Legislaturperiode keine Steuern
1239 zu erhöhen. Dieses Versprechen haben wir gehalten. Wir haben sogar Steuern
1240 gesenkt. Dadurch haben wir das Vertrauen in stabile steuerliche
1241 Rahmenbedingungen erheblich gestärkt und viele Menschen zu mehr Arbeit und
1242 Leistung ermutigt. An diesem erfolgreichen Kurs halten wir fest.

1243

1244 Den großen Erfolg der letzten Jahre verdankt unser Land auch der Solidarität seiner
1245 Bürgerinnen und Bürger sowie deren Verständnis für notwendige Reformen und
1246 gemeinschaftliches Miteinander. Von diesem Erfolg wollen wir durch unser
1247 Steuerkonzept nun etwas zurückgeben:

1248

1249 • Im Gegensatz zu anderen Parteien sagen wir: Wir wollen keine
1250 Steuererhöhungen. Sie würden Facharbeiter und Mittelstand treffen,

- 1251 Investitionen in unsere Zukunft bremsen und deshalb für alle mehr Schaden
1252 als Nutzen stiften. Das lehnen wir ab.
1253
- 1254 • Wir werden dafür sorgen, dass auch die Steuerquote nicht steigt.
1255
 - 1256 • Wir werden den Solidaritätszuschlag zur Einkommensteuer für alle ab dem
1257 Jahr 2020 schrittweise schnellstmöglich abschaffen. Für die kommende
1258 Wahlperiode beginnen wir mit einer Entlastung von rund 4 Milliarden Euro.
1259
 - 1260 • Die gute wirtschaftliche Lage macht es möglich, die Einkommensteuer um
1261 gut 15 Milliarden Euro zu senken. Diese Entlastung soll in erster Linie der
1262 Mitte unserer Gesellschaft, also Familien mit Kindern, Arbeitnehmern,
1263 Handwerk und Mittelstand zugutekommen.
1264
 - 1265 • Wir werden den Einkommensteuertarif insgesamt gerechter ausgestalten
1266 und den sogenannten „Mittelstandsbauch“ verringern.
1267
 - 1268 • Der Spitzensteuersatz, der immer häufiger bereits bei Einkommen von
1269 Facharbeitern, Handwerkern und Mittelständlern greift, soll künftig erst bei
1270 einem steuerpflichtigen Jahreseinkommen von 60.000 Euro einsetzen.
1271
 - 1272 • Wir werden die finanzielle Situation junger Familien spürbar verbessern,
1273 indem wir den Kinderfreibetrag in zwei Schritten auf das Niveau des
1274 Erwachsenenfreibetrags anheben und das Kindergeld entsprechend erhöhen.
1275 In einem ersten Schritt werden wir das Kindergeld um 25 Euro je Kind
1276 erhöhen. 300 Euro mehr pro Kind und Jahr sind ein starkes Signal.
1277 Gleichzeitig wird der Kinderfreibetrag entsprechend erhöht. Den zweiten
1278 Schritt werden wir abhängig von der wirtschaftlichen Lage verwirklichen,
1279 aber spätestens in der darauffolgenden Legislaturperiode.
1280
 - 1281 • Wenn international ein funktionierender Informationsaustausch der
1282 Finanzbehörden besteht, soll die pauschale Abgeltungsteuer durch die
1283 individuelle Besteuerung ersetzt werden. Soweit Kapitalerträge schon
1284 steuerlich vorbelastet sind, soll dies beim Anleger nicht zu Nachteilen
1285 führen.
1286
 - 1287 • Unser Ziel bleibt, im Rahmen der verstärkten Zusammenarbeit mit anderen
1288 EU-Staaten eine Finanztransaktionssteuer einzuführen. Bei der Umsetzung
1289 werden wir darauf achten, dass Wettbewerbsverzerrungen vermieden und
1290 die Interessen des Finanzplatzes Deutschland gewahrt bleiben. Nur als

1291 starker und wettbewerbsfähiger Finanzplatz kann Deutschland auch
1292 weiterhin aktiv die Regulierung der internationalen Finanzmärkte
1293 mitgestalten.

1294

1295 • Wir haben den internationalen Kampf gegen Steuervermeidung und
1296 Steuerhinterziehung maßgeblich vorangetrieben. Gemeinsames,
1297 international abgestimmtes Handeln gegen die Aushöhlung der
1298 Bemessungsgrundlage und gegen Gewinnverlagerungen ist an die Stelle
1299 nationaler steuerpolitischer Egoismen getreten. Dem dient das von uns mit
1300 initiierten OECD/G20-Großprojekt „BEPS“, dem sich inzwischen 100 Staaten
1301 angeschlossen haben. Besteuerungslücken werden geschlossen, steuerlicher
1302 Gestaltungsmissbrauch wird konsequent verhindert. Dem schädlichen
1303 Steuerwettbewerb stellen wir uns mit Erfolg entgegen. Wir wollen diesen
1304 Weg weitergehen und für einen fairen Steuerwettbewerb sorgen.

1305

1306 • Die Erbschaftsteuer wurde 2016 in einem breiten Konsens zwischen Bund
1307 und Ländern neu geregelt. Planbarkeit und Verlässlichkeit sind vor allem für
1308 die Familienbetriebe und den Mittelstand besonders wichtig, um die
1309 Fortführung der Unternehmen zu garantieren und Arbeitsplätze zu sichern.
1310 Deshalb lehnen wir jede Verschlechterung bei der Erbschaftsteuer ab.

1311

1312 • Die Wiedereinführung der Vermögensteuer schließen wir aus.

1313

1314 • Noch immer gehen dem Staat hohe Beiträge durch Steuerbetrug verloren.
1315 Wir wollen deshalb verbindliche Standards gemeinsam mit den Ländern
1316 erarbeiten, um künftig Steuerbetrug noch wirksamer zu bekämpfen.

1317

1318 • Mit unserem Programm „Bürgerfreundliche Verwaltung“ werden wir dafür
1319 sorgen, dass die Bearbeitung und Abgabe von Steuererklärungen überall in
1320 Deutschland grundlegend vereinfacht wird. Jedem Steuerpflichtigen sollen
1321 vorausgefüllte elektronische Formulare zur Verfügung stehen, in denen
1322 wesentliche Angaben zu Einkünften, Zahl der Kinder und Höhe der
1323 Sozialabgaben bereits berücksichtigt sind.

1324

1325 **Beste Bildung und Ausbildung**

1326

1327 CDU und CSU sind der Garant für gute Bildung und Ausbildung. Alle Kinder in
1328 Deutschland sollen unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Bildungsstand der
1329 Eltern die beste verfügbare Bildung und Ausbildung erhalten. Nur dann können sie

1330 aus ihrem Leben das Beste machen. Gleichzeitig sichern Weiterbildung und
1331 lebenslanges Lernen unsere Arbeitsplätze und unseren Wohlstand.

1332

1333 Schulbildung ist nach der Ordnung des Grundgesetzes Ländersache und wird es
1334 bleiben. Dennoch gibt es eine gesamtstaatliche Verantwortung, der wir uns stellen:
1335 Die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse setzt die Gleichwertigkeit von Bildung
1336 voraus.

1337

1338 • Wir haben die Länder in den vergangenen vier Jahren im Hochschul- und
1339 Forschungsbereich entlastet.

1340

1341 • Wir haben das BAföG in die alleinige Zuständigkeit des Bundes überführt
1342 und deutlich erhöht.

1343

1344 • Nach der grundlegenden Reform des Meister-BAföG können davon jetzt so
1345 viele profitieren wie noch nie.

1346

1347 • Wir haben einen Sonderfonds von insgesamt 7 Milliarden Euro eingerichtet,
1348 aus dem Schulen in finanzschwachen Kommunen saniert werden können.

1349

1350 Diesen Weg gehen wir weiter:

1351

1352 • Wir setzen uns für die Durchlässigkeit zwischen Schultypen und
1353 Ausbildungswegen ein. Wir setzen uns für die leistungsschwächeren
1354 Schülerinnen und Schüler ebenso wie für die leistungsstarken ein. Wir wollen
1355 das Gymnasium als eigenständige Schulform auch künftig erhalten.

1356

1357 • **Durch einen neuen Rechtsanspruch auf eine bedarfsgerechte Betreuung im
1358 Grundschulalter schaffen wir eine entscheidende Voraussetzung dafür, dass
1359 dieser wichtige Bildungsabschnitt für möglichst viele Kinder erfolgreich
1360 verläuft – auch für diejenigen aus bildungsferneren Schichten.**

1361

1362 • **Wir werden die Länder dabei unterstützen, durch Weiterbildung von
1363 ausreichend Lehrerinnen und Lehrern die digitalen Kompetenzen der
1364 Schülerinnen und Schüler möglichst umfassend zu fördern.**

1365

1366 • In der Nachfolge des auslaufenden Hochschulpakts wollen wir mit den
1367 Ländern gute Lehre und digital innovative Universitäten und
1368 Fachhochschulen stärken.

1369

1370 • Wir werden die berufliche Bildung weiter stärken und hierfür gemeinsam mit
1371 Ländern, Kammern und Sozialpartnern das Modell der „Höheren
1372 Berufsbildung“ etablieren. Das heißt: Mehr und neue Aufstiegschancen für
1373 dual Ausgebildete. Damit eröffnen wir aufstiegsorientierten Menschen ohne
1374 Abitur und Studium neue attraktive Karriereperspektiven.

1375

1376 • Zusätzliche Beratung, passgenaue Unterstützungsangebote sowie
1377 Qualifizierung werden die Attraktivität der beruflichen Bildung steigern und
1378 für mehr Abschlüsse sorgen.

1379

1380 Darüber hinaus werden wir in einem ständigen Dialog mit den Ländern
1381 gemeinsame bildungspolitische Herausforderungen definieren und deren
1382 Umsetzung vorantreiben. Auf diese Weise konnten wir bereits die Zahl der
1383 Schulabbrecher zwischen 2006 und heute um über ein Viertel senken. Das ermutigt
1384 uns, auf diesem Weg weiter voranzugehen.

1385

1386 **Chancen für junge Menschen**

1387

1388 Jugendliche und Heranwachsende brauchen umfassende Förderung und
1389 Begleitung. Dazu gehören ausreichend Bildungs- und Betreuungsangebote, zu
1390 denen der Bund mit beiträgt.

1391

1392 • In den vergangenen Jahren überstieg die Zahl der Ausbildungsplätze in
1393 Deutschland erstmals wieder die Zahl der Bewerber, auch wenn die Situation
1394 regional nach wie vor sehr unterschiedlich ist. Somit war es möglich, dass
1395 fast alle Bewerberinnen und Bewerber einen Ausbildungsplatz finden
1396 konnten. Vor wenigen Jahren wäre das noch undenkbar gewesen.

1397

1398 • Wir haben das Unterhaltsvorschussgesetz reformiert und sowohl die
1399 Höchstaltersgrenze als auch die Bezugsdauergrenze erhöht. Dies kommt
1400 nicht zuletzt den jungen Menschen selbst und ihrer Lebenssituation zugute.

1401

1402 • Mobilität ist entscheidend für junge Menschen und ihre Entwicklung. Wir
1403 werden deshalb mit den Bundesländern über einen verbilligten Zugang für
1404 Schüler, Azubis und Studenten zum öffentlichen Nah- und Regionalverkehr
1405 sprechen, der sich zum Beispiel am Hessen-Ticket orientieren kann.

1406

1407 **Eigentum und Wohnraum für alle**

1408

1409 Ausreichender und bezahlbarer Wohnraum in guter Qualität ist eine wichtige
1410 Voraussetzung für gutes Leben in Deutschland. Die Nachfrage nach bezahlbarem
1411 Wohnraum ist in den vergangenen Jahren stetig und deutlich gestiegen.

1412

1413 Schon in der vergangenen Wahlperiode haben wir einen Anstieg neu gebauter
1414 Wohnungen auf insgesamt 1 Million Wohnungen erreicht. Dazu haben wir die
1415 Bundesländer im Bereich des sozialen Wohnungsbaus in Milliardenhöhe
1416 unterstützt. Wir wollen, dass in der kommenden Wahlperiode 1,5 Millionen
1417 Wohnungen von 2017 – 2021 in Deutschland neu gebaut werden: Das bedeutet
1418 eine Steigerung um 50 Prozent gegenüber heute. Damit entlasten wir den
1419 Wohnungsmarkt erheblich. In der kommenden Wahlperiode werden wir unsere
1420 Anstrengungen nochmals deutlich intensivieren:

1421

1422 • Wohnungsbau ist der beste Mieterschutz und das beste Mittel gegen
1423 ausufernde Mietpreise. Wir setzen dabei nicht auf überbordende
1424 Regulierung, sondern auf die Belebung des öffentlichen und privaten
1425 Wohnungsbaus. Dazu gehört auch die Schaffung von studentischem
1426 Wohnraum.

1427

1428 • Wir werden in der kommenden Wahlperiode keine Maßnahmen beschließen,
1429 die die Schaffung von Wohnraum zusätzlich verteuern. Wir werden prüfen,
1430 inwieweit durch die Abschaffung überflüssiger Vorschriften
1431 Kostensenkungspotenziale erschlossen werden können.

1432

1433 • Wir werden den Neubau von Mietwohnungen steuerlich fördern und dafür
1434 die degressive AfA für einen begrenzten Zeitraum wieder einführen. Im
1435 vergangenen Jahr ist ein entsprechendes Gesetz wegen des Widerstands
1436 einiger Bundesländer nicht zustande gekommen. Nach der Bundestagswahl
1437 nehmen wir einen erneuten Anlauf.

1438

1439 • Wir wollen das System des Wohngelds reformieren und verbessern, um den
1440 individuellen Lebenssituationen besser gerecht zu werden.

1441

1442 • Grundbesitzer, die landwirtschaftliche Flächen für Bauland zur Verfügung
1443 stellen, sollen die dabei erzielten Einnahmen steuerbegünstigt in den
1444 Mietwohnungsbau reinvestieren können. Damit entlasten wir Städte und
1445 Ballungsräume.

1446

1447 • Wir werden dafür sorgen, dass der verbilligte Verkauf von Grundstücken des
1448 Bundes an Städte und Gemeinden weiter erleichtert wird. Aus
1449 übergeordneten gesellschaftlichen Gründen weichen wir in diesen Fällen
1450 vom Wirtschaftlichkeitsprinzip ab.

1451

1452 • Wir werden die energetische Gebäudesanierung steuerlich fördern und
1453 dadurch zusätzliche Anreize schaffen.

1454

1455 • Wir werden den Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum fördern,
1456 insbesondere für Familien mit Kindern. Hierzu führen wir ein Baukindergeld
1457 in Höhe von 1.200 Euro jährlich für jedes Kind neu ein, das auf zehn Jahre
1458 gezahlt wird.

1459

1460 • Wir wollen bei der Grunderwerbsteuer Freibeträge für Erwachsene und
1461 Kinder einführen. Die Zuständigkeit der Bundesländer bleibt gewahrt. Dies
1462 soll für den erstmaligen Erwerb selbstgenutzten Wohneigentums gelten.

1463

1464 Wir werden noch im 1. Halbjahr 2018 auf einem „Wohnungsgipfel“ von Bund,
1465 Ländern, Gemeinden, Bau- und Immobilienwirtschaft verbindliche Festlegungen
1466 aller Beteiligten herbeiführen.

1467

1468 **Gesundheit und Pflege auf hohem Niveau**

1469

1470 Deutschland hat eines der besten Gesundheitswesen der Welt. Wir werden
1471 sicherstellen, dass Menschen im Falle von Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder bei
1472 einem Unfall auch zukünftig eine gute medizinische und pflegerische Versorgung
1473 erhalten – unabhängig von ihrem Einkommen und Wohnort. Die Freiheit der Arzt-
1474 und Krankenhauswahl und ein Wettbewerb unter den Krankenkassen und -
1475 versicherungen ermöglichen den Patientinnen und Patienten die Auswahl nach
1476 Qualität und Wirtschaftlichkeit der Versorgung. Unser Gesundheitswesen hat sich
1477 mit der freiberuflichen Ärzteschaft, seiner Selbstverwaltung und mit seinen
1478 gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen bewährt. Die Einführung einer
1479 sogenannten Bürgerversicherung lehnen wir ab.

1480

1481 • Uns leitet das Interesse der Patientinnen und Patienten: Auf sie persönlich
1482 werden wir die Versorgung noch stärker zuschneiden. Durch eine bessere
1483 Vernetzung aller an der Versorgung Beteiligten werden wir dafür sorgen,
1484 dass aus vielen guten medizinischen und pflegerischen Einzelleistungen stets
1485 auch eine gute Mannschaftsleistung wird. Gerade die Versorgung älterer, oft

1486 mehrfach und chronisch erkrankter Menschen, schwer erkrankter Kinder und
1487 psychisch Kranker erfordert dies.

1488

1489 • Um weiterhin hervorragende medizinische und pflegerische Qualität
1490 anbieten, Notfälle kostendeckend behandeln und die Krankenhaushygiene
1491 stärken zu können, brauchen Krankenhäuser eine auskömmliche
1492 Finanzierung. Wir wollen daher eine Berücksichtigung der Preisentwicklung
1493 bei der Krankenhausvergütung, vor allem einen vollen Ausgleich der
1494 Tarifsteigerung.

1495

1496 • Wir garantieren eine gute ärztliche Versorgung im ländlichen Raum. Die
1497 Versorgung durch ein ortsnahe Apothekenangebot werden wir sichern,
1498 indem wir den Versandhandel mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln
1499 verbieten.

1500

1501 • Die vergangenen Regierungsjahre waren gute Jahre für Gesundheit und
1502 Pflege: Nach einer großen Zahl von Gesundheitsreformen in der
1503 Vergangenheit ist unser Gesundheitssystem nunmehr schon seit rund zehn
1504 Jahren stabil und leistungsfähig.

1505

1506 • Wir wollen noch mehr Menschen für eine Tätigkeit im Gesundheitswesen
1507 gewinnen. Nach der Modernisierung der Ausbildung in den Pflegeberufen
1508 gilt es, sowohl in unseren Krankenhäusern als auch der Altenpflege die
1509 Arbeitsbedingungen unserer Pflegekräfte weiter zu verbessern. Die auf den
1510 Weg gebrachten Verbesserungen bei der Personalausstattung werden wir
1511 daher entschlossen umsetzen.

1512

1513 • Wir werden das Schulgeld für die Ausbildung der Physiotherapeuten,
1514 Ergotherapeuten und Logopäden und den weiteren Heilberufen abschaffen.
1515 Das Schulgeld in der Altenpflege haben wir bereits abgeschafft.

1516

1517 • Wir werden den „Masterplan Medizinstudium 2020“ zügig verwirklichen.
1518 Dazu gehören eine Stärkung der Allgemeinmedizin und des
1519 wissenschaftsorientierten Arbeitens ebenso wie eine Studienplatzvergabe,
1520 die neben der Abiturnote weitere Eignungskriterien berücksichtigt.

1521

1522 • Wir stärken die Rechte der Patientinnen und Patienten auch durch
1523 verständlichere Gesundheitsinformationen und mehr Transparenz im
1524 Hinblick auf die Qualität der medizinischen und pflegerischen Leistungen.
1525 Deshalb werden wir ein „Nationales Gesundheitsportal“ schaffen, das

1526 wissenschaftlich abgesicherte und verständliche Informationen bündelt und
1527 im Internet zur Verfügung stellt.

1528

1529 • Die Freiheit der Arztwahl und der Wettbewerb unter Krankenkassen und -
1530 versicherungen ermöglichen den Patientinnen und Patienten die Auswahl
1531 nach Qualität und Wirtschaftlichkeit der Versorgung. Aufgabe der Politik
1532 bleibt es, faire Wettbewerbsbedingungen zu schaffen.

1533

1534 • Mit dem Innovationsfonds fördern wir zukunftsweisende Versorgungsfor-
1535 men. Ziel ist es dabei, die Regelversorgung grundlegend weiterzuentwickeln
1536 durch eine bessere Verzahnung der Versorgung durch niedergelassene Ärzte
1537 und Krankenhäuser sowie eine verstärkte Zusammenarbeit unterschiedlicher
1538 Facharztrichtungen und Berufsgruppen.

1539

1540 • Auf der Grundlage unserer Krankenhausreform werden wir eine gut
1541 erreichbare Krankenhausversorgung in der Fläche sichern und die
1542 Zusammenarbeit mit spezialisierten Kliniken und Universitätskliniken weiter
1543 verstärken. Damit bringen wir medizinischen Fortschritt noch schneller in die
1544 Versorgung im gesamten Land.

1545

1546 • Deutschland verfügt über eine hervorragende medizinische Forschung. Diese
1547 wollen wir weiter ausbauen, um Volkskrankheiten wie Krebs, Diabetes oder
1548 Demenz, aber auch seltene Erkrankungen noch besser behandeln zu können.
1549 Wir verstärken die Forschungsanstrengungen zur Entwicklung neuer
1550 Antibiotika und neuer Untersuchungsmethoden, die einen sachgerechten
1551 und sparsamen Antibiotika-Einsatz unterstützen.

1552

1553 • Die Möglichkeiten der Digitalisierung im Gesundheitswesen werden wir
1554 entschlossen nutzen. Das E-Health-Gesetz ist dazu ein erster wichtiger
1555 Schritt: Wir sichern den Schutz höchstpersönlicher Daten und geben
1556 Patientinnen und Patienten zukünftig die Möglichkeit, wesentliche
1557 Gesundheitsinformationen den behandelnden Ärzten zur Verfügung zu
1558 stellen. Das kommt allen zugute und kann Leben retten.

1559

1560 • Mit einer umfassenden Reform der Pflegeversicherung haben wir
1561 Demenzkranken endlich einen gleichberechtigten Zugang zu allen
1562 Leistungen eröffnet und verstärken insbesondere die Unterstützung am
1563 Beginn einer Pflegebedürftigkeit. Dadurch stärken wir die pflegenden
1564 Angehörigen. Diesen Weg gehen wir weiter.

1565

- 1566
- 1567
- 1568
- 1569
- 1570
- 1571
- 1572
- 1573
- 1574
- 1575
- 1576
- 1577
- 1578
- 1579
- 1580
- 1581
- 1582
- 1583
- 1584
- 1585
- 1586
- 1587
- 1588
- 1589
- 1590
- 1591
- 1592
- Der weitere Anstieg der Zahl der Pflegebedürftigen verlangt Anstrengungen aller Beteiligten, um flächendeckend ein vielfältiges Versorgungsangebot sicherstellen zu können. Daher werden wir eine „Konzertierte Aktion Pflege“ ins Leben rufen. Wir wollen die Möglichkeiten der Rehabilitation zur Erhaltung der Selbstständigkeit stärker nutzen, entsprechende Angebote ausbauen und die Zusammenarbeit der Sozialversicherungsträger in diesem Bereich verbessern.
 - Kinder pflegebedürftiger Eltern und sonstiger Angehöriger, zu deren Unterhalt sie verpflichtet sind, wollen wir besser vor einer Überforderung schützen. Ein Rückgriff auf Kinder soll erst ab einem Einkommen von 100.000 Euro erfolgen.
 - Den Ausbau der Hospiz- und Palliativversorgung treiben wir entschlossen voran. An ihr wird deutlich, dass der Mensch im Mittelpunkt steht. In allen Lebensphasen, bis zuletzt.
 - Deutschland verfügt über eine leistungsfähige Gesundheitswirtschaft, die der Versorgung der Menschen in unserem Land zugutekommt und hochwertige Arbeitsplätze sichert. Ihre Produkte und Dienstleistungen sind weltweit gefragt. Diesen Sektor wollen wir stärken und ausbauen.
 - Internationale Gesundheitspolitik ist ein Markenzeichen deutscher Politik. Ihr Erfolg liegt auch in unserem eigenen Interesse, denn Krankheiten kennen keine Grenzen. Wir werden unsere Fähigkeiten ausbauen, in internationalen Gesundheitskrisen schnell und wirkungsvoll zu handeln.

Sichere und stabile Renten

1593

1594

1595

1596

1597

1598

1599

1600

1601

Wir verdanken den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Deutschland sehr viel. Sie haben mit ihrer Arbeit dafür gesorgt, dass Deutschland ein prosperierendes, wohlhabendes Land mit hoher Lebensqualität geworden ist. Damit haben sie uns den Weg in eine gute Zukunft geebnet. Das verdient Respekt und Anerkennung. Wer sein ganzes Leben gearbeitet hat, soll im Alter davon leben können.

1602

1603

1604

CDU und CSU stehen deshalb dafür ein, dass die Einkommen der Rentnerinnen und Rentner auch in Zukunft berechenbar und angemessen sind.

- 1605 • CDU und CSU bekräftigen die Rentenreform der Großen Koalition von 2007.
1606 Sie hat die Weichen für die Entwicklung des Renteneintrittsalter bis 67, des
1607 Rentenniveaus und der Rentenbeiträge bis zum Jahr 2030 umfassend und
1608 erfolgreich gestellt. Damit wurde auch die Generationengerechtigkeit
1609 verlässlich gesichert.
1610
- 1611 • Unsere erfolgreiche Politik der letzten zwölf Jahre hat dazu geführt, dass
1612 neue Arbeitsplätze und Wachstum entstanden sind. Das hat die lange Zeit
1613 prekäre Lage der Rentenversicherung deutlich verbessert und die gesetzliche
1614 Rente stabilisiert.
1615
- 1616 • Das Rentenniveau hat sich deshalb besser entwickelt, als in den Prognosen
1617 vorhergesagt: Derzeit liegt das Rentenniveau bei 48,2 Prozent und ist damit
1618 gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Prozentpunkte gestiegen. Dies kommt
1619 Millionen von Rentnern zugute.
1620
- 1621 • Durch die gute Wirtschaftslage sind die Renten in den letzten Jahren
1622 oberhalb der Inflationsrate gestiegen. Die Rentnerinnen und Rentner haben
1623 wieder Teil am wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes.
1624
- 1625 • Gleichzeitig bleiben die Rentenbeiträge der Arbeitnehmerinnen und
1626 Arbeitnehmer auch über 2020 hinaus stabil.
1627
- 1628 • Wir haben die Zurechnungszeiten für Erwerbsminderungsrenten in diesem
1629 Zeitraum zweimal erhöht. Damit bekämpfen wir Altersarmut bei denen, die
1630 aufgrund von Krankheit vorzeitig in Rente gehen mussten. In der neuen
1631 Wahlperiode werden wir für diese Personengruppe weitere Verbesserungen
1632 durchsetzen.
1633
- 1634 • In der Mütterrente haben wir einen weiteren Rentenpunkt für Kinder
1635 eingeführt, die vor 1992 geboren wurden. Dies bedeutet eine
1636 Rentensteigerung um rund 30 Euro je Kind für knapp 10 Millionen Mütter
1637 bundesweit.
1638
- 1639 • Mit der schrittweisen Rentenangleichung Ost-West ab diesem Jahr haben wir
1640 einen weiteren Schritt zur Vollendung der Deutschen Einheit getan.
1641
- 1642 • Nachteile deutscher Spätaussiedler in der Rentenversicherung, die sich
1643 durch Änderungen des Rentenrechts ergeben haben, werden wir beseitigen.
1644

1645 • Durch das Betriebsrenten-Stärkungsgesetz haben wir die Attraktivität von
1646 Betriebsrenten deutlich verbessert, auch indem wir die
1647 Anrechnungsvorschriften bei der Grundsicherung geändert haben.

1648

1649 Seit einem Vierteljahrhundert hat es für die Rentnerinnen und Rentner keine
1650 vergleichbar positive Entwicklung gegeben. Diese Entwicklung wollen wir durch ein
1651 klares Konzept fortführen und verstetigen:

1652

1653 • Die Weiterentwicklung der Rente nach 2030 soll in einem partei- und
1654 fraktionsübergreifenden gesellschaftlichen Konsens unter Einbeziehung der
1655 Tarifpartner geregelt werden. Zu diesem Zweck setzen wir eine
1656 Rentenkommission ein, die bis Ende 2019 Vorschläge erarbeiten soll.

1657

1658 • Die gesetzliche Rente soll zentraler Pfeiler der Altersvorsorge bleiben.
1659 Daneben sind Betriebsrenten und die private Vorsorge (z. B. Riester-Renten)
1660 ebenfalls von großer Bedeutung für eine nachhaltige und gute
1661 Altersversorgung. Unser Ziel bleibt es weiterhin Altersarmut zu vermeiden.

1662

1663 • Sollte sich vor dem Jahr 2030 aufgrund der Empfehlungen der Kommission
1664 Handlungsbedarf bei der betrieblichen oder privaten Vorsorge ergeben,
1665 werden wir die notwendigen Maßnahmen ergreifen.

1666 **Frauenpolitik weiter stärken**

1667

1668 In allen Lebensbereichen prägen Frauen heutzutage unser Land mit: In Wirtschaft,
1669 Gesellschaft, Ehrenamt und Politik. Ihre völlige Gleichbehandlung ist trotzdem
1670 noch immer nicht überall erreicht.

1671

1672 • Unter unserer Regierungsverantwortung wurden seit 2013 die sogenannte
1673 Frauenquote für Frauen in Führungspositionen in der Wirtschaft, das
1674 Entgelttransparenz-Gesetz und die Novellierung des Mutterschutzgesetzes
1675 verabschiedet.

1676

1677 • In der neuen Wahlperiode werden wir die Gleichstellung in
1678 Führungspositionen im öffentlichen Dienst entschlossen vorantreiben. Wir
1679 wollen sie bis spätestens 2025 abschließend erreicht haben.

1680

1681 • Durch einen Rechtsanspruch auf befristete Teilzeit wollen wir es Frauen und
1682 Männern besser ermöglichen, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen.

1683

- 1684 • Wir haben die sexuelle Selbstbestimmung gestärkt und den Schutz von
1685 Frauen und Minderjährigen vor Gewalt verbessert.

1686

1687 **Politik für Ältere und Senioren**

1688

1689 Die Lebenserwartung in Deutschland ist seit Jahrzehnten kontinuierlich
1690 angestiegen. Viele Seniorinnen und Senioren sind fit und leistungsfähig, treiben
1691 Sport, reisen oder engagieren sich ehrenamtlich für andere. Wiederum andere
1692 benötigen schon sehr früh Pflege und Betreuung.

1693

1694 CDU und CSU wollen Partner aller älteren Menschen in Deutschland sein. Um ihren
1695 Bedürfnissen und Wünschen gerecht zu werden, brauchen wir ein breites und
1696 umfassendes Angebot an Betätigung und Unterstützung.

1697

1698 Ältere und Senioren sind ein wertvoller Teil unserer Gesellschaft, auf den wir nicht
1699 verzichten können und wollen. Ihre Lebenserfahrung und ihr Rat sind uns wichtig.
1700 Wir möchten, dass sie möglichst lange aktiv teilhaben können und ihnen die
1701 erforderlichen Hilfsangebote zur Verfügung gestellt werden.

1702

1703 Wir setzen auf mündige Verkehrsteilnehmer und lehnen verpflichtende
1704 Fahrprüfungen für ältere Autofahrerinnen und Autofahrer ab.

1705

1706 Bildung und Weiterbildung auch für Senioren wird erheblich an Bedeutung
1707 gewinnen.

1708

1709 Mit dem Angebot der Flexi-Rente haben wir vor zwei Jahren einen ersten Schritt
1710 gemacht, um uns auf die neuen Herausforderungen einzustellen. Wir werden für
1711 weitere Verbesserungen eintreten.

1712

1713 **Kultur und Medien**

1714

1715 Die Bundesrepublik Deutschland ist eine weltoffene, in europäischer Tradition
1716 verankerte Kulturnation: Kunst und Kultur sind Grundpfeiler unseres
1717 Zusammenlebens und fördern die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen. Kultur
1718 ist unbestritten auch ein Standortfaktor. Vor allem aber ist Kultur Brückenbauerin
1719 und Türöffnerin, Spiegel unseres Selbstverständnisses. Kultur schafft Werte auch
1720 jenseits der Maßstäbe ökonomischer Verwertbarkeit. Kultur ist Ausdruck von
1721 Humanität. Unsere Kulturpolitik ist der Freiheit der Kultur und der Kunst
1722 verpflichtet. Das ist eine Lehre aus zwei deutschen Diktaturen in einem
1723 Jahrhundert.

1724

1725 Die Erinnerung an die Folgen von Gewaltherrschaft und Diktatur bleibt eine
1726 immerwährende Aufgabe. Das gilt vor allem für die Auseinandersetzung mit dem
1727 Nationalsozialismus. Die Aufarbeitung der NS-Diktatur und ihrer Verbrechen muss
1728 fortgesetzt werden. Die Erinnerung an erlittenes Unrecht wollen wir nicht nur aus
1729 Respekt gegenüber den Opfern und ihren Angehörigen wach halten, sondern auch,
1730 weil es zum historischen Gedächtnis unseres Landes gehört. Das gilt auch für die
1731 Aufarbeitung des SED-Unrechts in der damaligen DDR. Dafür leistet die Stasi-
1732 Unterlagenbehörde einen unschätzbaren Beitrag. Wir setzen uns für ihren
1733 Fortbestand ein.

1734

1735 Bedingt durch die im Grundgesetz verankerte Aufgabenverteilung engagieren sich
1736 Länder und Kommunen im Bereich der Kulturförderung, sie leisten den
1737 Löwenanteil. Wir wollen ihnen auch in Zukunft ein verlässlicher Partner sein bei der
1738 Pflege und Entwicklung unseres reichen kulturellen Erbes und die Vielfalt der Kultur
1739 in der Fläche stärken. Neben der staatlichen Verantwortung ist bürgerschaftliches
1740 Engagement unverzichtbar.

1741

1742 Freie und starke Medien sind ein zentrales Element unserer freiheitlichen
1743 demokratischen Ordnung. Ihre Vielfalt und Unabhängigkeit wollen wir durch
1744 geeignete Rahmenbedingungen auch in Zukunft gewährleisten. Dazu gehören faire
1745 Wettbewerbsbedingungen und Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Medien
1746 genauso wie Angebote zur Stärkung der Medienkompetenz. Alle Generationen
1747 sollen kompetent mit den gängigen Medien umgehen können. Kinder sollten
1748 bereits in der Schule fächerübergreifend Medienkompetenz insbesondere mit
1749 sogenannten social media erlernen.

1750

1751 Wir bekennen uns zur gewachsenen dualen Medienordnung von öffentlich-
1752 rechtlichem und privatem Rundfunk. Wir wollen unseren Auslandssender, die
1753 Deutsche Welle, weiter stärken und für eine auskömmliche Aufgabenfinanzierung
1754 sorgen.

1755

1756 Kulturelle Bildung hat eine überragende Bedeutung – für die individuelle
1757 Persönlichkeitsentfaltung als auch für das Selbstverständnis unserer Gesellschaft:
1758 Ohne Bildung gibt es keine Kultur und ohne Kultur keine Bildung. Sie trägt
1759 entscheidend bei zu einer Kultur der Verständigung in einer vielfältigen
1760 Gesellschaft. Hierbei ist uns die Pflege unserer Sprache sehr wichtig. Sie ist
1761 elementar für die gesellschaftliche Integration.

1762

1763 Das Filmschaffen soll in Deutschland noch weiter gestärkt werden, denn Filme sind
1764 wertvoll als Wirtschaftsprodukt und als Kulturgut. Das gilt auch für
1765 Computerspiele. Die Entwicklung des E-Sports begleiten wir positiv und sorgen für
1766 geeignete Rahmenbedingungen.

1767

1768 Deutschland ist das Land mit der höchsten Dichte an Theatern, Opern, Orchestern,
1769 Museen, Literaturhäusern und Festivals weltweit. Nirgendwo werden mehr Bücher
1770 geschrieben und gelesen als bei uns. Um diesen Reichtum zu sichern, stärken wir
1771 die Lebens- und Arbeitsbedingungen für künstlerisches Schaffen. Denn Kreative
1772 müssen auch im digitalen Zeitalter von ihrer geistigen Leistung leben können.

1773

1774 Die Kulturnation Deutschland lebt von ihrem großartigen Erbe und von den
1775 beeindruckenden Leistungen zeitgenössischer Kunst und Kultur. Beides gilt es auch
1776 weiterhin zu schützen und zu stärken.

1777

1778 **Mobilität für alle**

1779

1780 Für den Wirtschaftsstandort Deutschland und für die Lebensqualität jedes
1781 Einzelnen sind eine funktionierende Infrastruktur und Mobilität von großer
1782 Bedeutung. Dies gilt für ländliche Räume ebenso wie für Ballungsräume und die
1783 große Stadt.

1784

1785 • Individuelle Mobilität muss genauso verfügbar sein wie die Nutzung des
1786 Öffentlichen Personennahverkehrs oder der Bahn.

1787

1788 • Dies wird dauerhaft nur möglich sein, wenn wir die Anliegen von Mobilität
1789 und Umweltschutz nicht als Gegensatz begreifen. Insbesondere in Städten
1790 und Ballungsräumen sind die Belastungen durch Stickoxide (NOX) teilweise
1791 immer noch über den vorgeschriebenen Grenzwerten. Dies können und
1792 werden wir nicht hinnehmen, denn wir wollen die Gesundheit und die
1793 Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger umfassend schützen.

1794

1795 • CDU und CSU stehen dafür ein, dass die Umweltbelastung der Städte schnell
1796 und deutlich reduziert und die europäischen Normen wieder eingehalten
1797 werden. Dies wollen wir bis spätestens 2020 erreichen. Dazu bedarf es eines
1798 klugen Vorgehens und einer großen Kraftanstrengung.

1799

1800 • Wir wollen für jede betroffene Stadt einen individuellen Reduktionsplan,
1801 dessen Umsetzung regelmäßig überprüft wird.

1802

- 1803
- 1804
- 1805
- 1806
- 1807
- 1808
- 1809
- 1810
- 1811
- 1812
- 1813
- 1814
- 1815
- 1816
- 1817
- 1818
- 1819
- 1820
- 1821
- 1822
- 1823
- 1824
- 1825
- 1826
- 1827
- 1828
- 1829
- 1830
- 1831
- 1832
- 1833
- 1834
- 1835
- 1836
- 1837
- 1838
- 1839
- 1840
- 1841
- 1842
- Der NOX- und Feinstaubbelastung wollen wir durch gezielte Verkehrsstrategien begegnen, die Politik, Kommunen und Automobilhersteller gemeinsam erarbeiten.
 - Generelle Fahrverbote für bestimmte Fahrzeugtypen lehnen wir ab.
 - Bis sich die Elektromobilität endgültig durchgesetzt hat, bleiben moderne Dieselfahrzeuge aufgrund ihres geringen CO₂-Austoßes eine wichtige Option.
 - Die Potenziale der Digitalisierung werden wir auch im Verkehrssektor nutzen – unter anderem durch die intelligente Vernetzung verschiedener Verkehrsangebote und die Shared Mobility. Durch die Vernetzung von Ampeln und Fahrzeugen wird der Verkehrsfluss in den Städten verbessert werden, wodurch Verbrauch und Schadstoffausstoß ebenso sinken wie die Wegezeiten.
 - Wir unterstützen die Antriebswende im Verkehr und verfolgen eine technologieoffene Gesamtstrategie zur Förderung des Markthochlaufs alternativer Kraftstoffe und Antriebe wie der Elektromobilität und der Brennstoffzelle. Die Förderung des Aufbaus einer flächendeckenden Lade- und Tankinfrastruktur, die alle Regionen für die Elektro- und Wasserstoffmobilität erschließt, führen wir fort – und errichten 50 000 Ladesäulen in ganz Deutschland.
 - Wir wollen die Elektromobilität vor allem in den Städten deutlich ausbauen. Nach dem Vorbild des Street-Scooters der Deutschen Post wollen wir die Umrüstung der Fuhrparks von Behörden, Handwerksbetrieben und Taxiunternehmen, von Bussen und Bahnen energisch vorantreiben und fördern. Dadurch erreichen wir diejenigen Fahrzeuge mit einer besonders großen Fahrleistung und reduzieren dadurch den Schadstoffausstoß überproportional.
 - Die Entwicklung des automatisierten Fahrens wird dazu führen, dass öffentliche Verkehrsmittel flexibel per Knopfdruck verfügbar sind. Wir werden erreichen, dass Deutschland beim autonomen Fahren international Innovationsführer wird.
 - Wir erwarten von den betroffenen Städten, dass sie auch die Fahrrad-Mobilität fördern, ähnlich wie dies in den Niederlanden oder in der Stadt

1843 Münster der Fall ist. Gerade junge Menschen sind häufig bereit, auf
1844 Fahrräder umzusteigen. Der Bund wird den Fahrradverkehr und den
1845 Radwegebau weiter fördern. Wir starten ein Programm zur Förderung von
1846 Radschnellwegen, die unabhängig von vorhandenen Bundesstraßen
1847 verlaufen.

1848

1849 **Verbraucherschutz bleibt wichtig**

1850

1851 Jeder soll in Deutschland darauf vertrauen können, dass die von ihm gekauften
1852 Produkte und Lebensmittel sicher sind. Deutschland hat sehr hohe Standards, dafür
1853 treten wir auch künftig ein. Wir wollen insbesondere auch die Rechte der
1854 Verbraucher in der digitalen Welt stärken. Deshalb werden wir digitale Instrumente
1855 für den Verbraucherschutz voranbringen. Das betrifft zum Beispiel digitale
1856 Verträge, die automatische Entschädigungszahlungen bei Zug- oder
1857 Flugverspätungen auslösen. Die Verbraucherzentrale Bundesverband und die
1858 Stiftung Warentest werden wir weiter finanzieren und unterstützen.

1859

1860

1861 **Chancen im digitalen Zeitalter**

1862

1863 Fortschritt und Innovation gibt es seit Menschengedenken. Häufig waren sie zu
1864 Anfang umstritten. Erfolgreich waren sie am Ende immer dann, wenn sie das Leben
1865 von Menschen verbessert und bereichert haben. So war es bei der Erfindung des
1866 Rades und des Buchdrucks, bei Auto, Telefon und TV, bei der Einführung des PC und
1867 dem Siegeszug des Internets.

1868

1869 Der Prozess der Digitalisierung hat bereits vor vielen Jahren begonnen. Inzwischen
1870 durchdringt er alle Bereiche von Staat und Gesellschaft – vom Silicon Valley bis ins
1871 kleinste Dorf in Deutschland: In Produktion, Wirtschaft und Verwaltung, im Arbeits-
1872 und Privatleben. Und er geht mit einer Geschwindigkeit voran, die es so zuvor noch
1873 nie gegeben hat. Es handelt sich um eine historische Revolution, der sich kein
1874 einzelnes Land, kein Unternehmen und kaum ein Bürger entziehen kann.

1875

1876 Auch Deutschland ist Teil dieser globalen Veränderung. Von uns hängt es ab, ob wir
1877 daraus das Beste für uns machen oder passiv zuschauen, wie andere die Welt
1878 verändern. CDU und CSU wollen, dass digitaler Fortschritt und Innovation im
1879 Dienste der Menschen stehen: Dass sie die Arbeitswelt humaner machen, die
1880 Umwelt schützen, die Gesundheitsversorgung verbessern und die Lebensqualität
1881 erhöhen. Wir sind überzeugt, dass mit der Digitalisierung immense Chancen für
1882 Deutschland, seine Bürger und seine Wirtschaft verbunden sind. Wir werden sie

1883 mutig ergreifen und entschlossen nutzen. Damit wir vorhandene Arbeitsplätze
1884 sichern und neue schaffen, muss Deutschland auch hier Weltspitze sein.

1885

1886 **Digitalisierung ist Chefsache**

1887

1888 Bereits 2014 haben wir die „Digitale Agenda“ der Bundesregierung beschlossen und
1889 setzen sie seither um. Wir haben bundesweit den Ausbau des schnellen Internets
1890 entscheidend vorangebracht, massiv in Forschung investiert und mit dem jährlich
1891 stattfindenden Digital-Gipfel die wichtigsten Akteure in Wirtschaft und Politik
1892 vereint. Wir haben die IT-Sicherheit erhöht, Start-ups besser gefördert, das Open-
1893 Data- und das eHealth-Gesetz beschlossen. Ebenso mehr öffentliches WLAN und
1894 die Abschaffung der Roaming-Gebühren in Europa.

1895

1896 In den nächsten Jahren entscheidet sich, welche Länder bei der Digitalisierung
1897 erfolgreich und ganz vorne mit dabei sind. Dafür stellen wir die Weichen:

1898

1899 • **Digitalisierung ist Chefsache. Deshalb wird im Bundeskanzleramt die**
1900 **Position eines „Staatsministers für Digitalpolitik“ neu geschaffen.**

1901

1902 • Wir werden einen Kabinettsausschuss „Digitalpolitik“ einrichten, damit die
1903 Koordinierung zwischen den Ministerien weiter verbessert wird.

1904

1905 • Die Bundeskanzlerin wird einen „Nationalen Digitalrat“ berufen, der einen
1906 engen Austausch zwischen Politik und nationalen sowie internationalen
1907 Experten ermöglicht. Wir wollen, dass die klügsten Köpfe sich in den Dienst
1908 dieser Umgestaltung stellen.

1909

1910 **Modernste Daten-Infrastruktur**

1911

1912 Flächendeckender Zugang zu schnellstmöglichem Transport von Daten durch
1913 modernste und sichere technische Infrastruktur ist die entscheidende
1914 Voraussetzung für Erfolg im Zeitalter der Digitalisierung. Bis 2018 wird in
1915 Deutschland die Breitbandversorgung flächendeckend ausgebaut. Jetzt gehen wir
1916 weiter:

1917

1918 • **Wir schaffen die „Gigabit-Gesellschaft“. Deutschland soll das Land sein, in**
1919 **dem Daten in Echtzeit überall und für alle verfügbar sind. In Stadt und Land,**
1920 **in Ost und West. Für alle absehbaren Anwendungen: Für das Internet der**
1921 **Dinge, im Verkehrsbereich, in der Medizin, in der Kommunikation.**

1922

1923 • Hierzu werden wir den flächendeckenden Ausbau von modernsten
1924 Glasfasernetzen vorantreiben und bis 2025 realisieren.

1925

1926 • Deutschland und Europa müssen Leitmarkt für den neuen 5G-Mobilfunk
1927 werden. Diese neue Mobilfunkgeneration ermöglicht Datenübertragung in
1928 Echtzeit. 5G wird damit die Schlüsseltechnologie der digitalen
1929 Transformation.

1930

1931 • Wir schaffen die Voraussetzungen für den Ausbau bereits bis 2020 und
1932 werden ihn bis 2025 zum Abschluss bringen. Dazu schaffen wir ein
1933 investitionsförderndes Umfeld und treiben den Glasfaserausbau zur
1934 Anbindung von 5G-Basisstationen voran. Die notwendigen Funkfrequenzen
1935 werden wir rasch festlegen und bereitstellen. Bei der Vergabe der
1936 Mobilfunkfrequenzen für 5G wollen wir die Ersten sein. Erlöse daraus werden
1937 wir in den Glasfaserausbau investieren.

1938

1939 **Digitales Bürgerportal**

1940

1941 Unsere Verwaltung hat in den letzten Jahren große Fortschritte bei
1942 Bürgerfreundlichkeit und Service gemacht. Aber immer noch verbringen Menschen
1943 viele Stunden mit Behördengängen oder dem Ausfüllen von Formularen. Wir
1944 wollen, dass der Staat vorangeht, wenn Vorzüge der Digitalisierung allen Bürgern
1945 zugutekommen sollen.

1946

1947 • Wir werden ein elektronisches Bürgerportal und ein elektronisches
1948 Bürgerkonto einrichten. Dadurch sollen praktisch alle
1949 Verwaltungsdienstleistungen deutschlandweit elektronisch verfügbar sein.
1950 Wichtige Angaben, wie zum Beispiel Zahl und Geburtsdatum von Kindern,
1951 sollen Bürgerinnen und Bürger gegenüber dem Staat nur noch einmal
1952 machen müssen. Das umständliche Ausfüllen vieler Formulare wird entfallen,
1953 weil die betreffenden Informationen den Behörden elektronisch zugänglich
1954 sind.

1955

1956 • Jeder Bürger wird von jedem Ort aus seine Verwaltungsangelegenheiten
1957 regeln können. Dazu schaffen wir auch die Möglichkeit für eine rechtssichere
1958 und praktikable elektronische Signatur, mit der sich Bürger und
1959 Wirtschaftsteilnehmer leicht und sicher identifizieren können. Dann können
1960 wir manuelle und elektronische Signatur gleichstellen.

1961

- Durch das Bürgerkonto stellen wir sicher, dass jeder Bürger weiß, welche seiner Daten beim Staat verfügbar sind und wer auf diese Daten zugreift. Dadurch schaffen wir Datentransparenz und beugen möglichen Missbräuchen vor.

1966

1967 Chancen für Wirtschaft und Arbeit

1968

1969 Viele Arbeits- und Produktionsprozesse werden sich weltweit tiefgreifend
1970 verändern. In großer Zahl werden bisherige Arbeitsplätze wegfallen, aber es werden
1971 auch viele Millionen Arbeitsplätze neu entstehen. Unser Ziel ist klar: Am Ende des
1972 Transformationsprozesses soll es in Deutschland mehr Arbeitsplätze geben als
1973 heute.

1974

- Deutschland ist heute weltweit führend bei der Vernetzung von Maschinen und Menschen im Bereich der industriellen Produktion (Industrie 4.0). Diesen Vorsprung wollen wir ausbauen und auf alle Bereiche ausdehnen, also auch auf Dienstleistungen und Verwaltung (Wirtschaft 4.0).

1979

- Durch den Einsatz neuer Technologien und Produktionsverfahren, wie zum Beispiel 3D-Druck, können wir zusätzliche Wachstumschancen schaffen.

1982

- Die Digitalisierung der Arbeitswelt bietet Chancen auf neue Arbeitsplätze, Märkte und Technologien, um das Leben der Menschen zu verbessern. Mit neuen Arbeitszeitmodellen wollen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern. Dabei kann uns die Digitalisierung helfen.

1987

- Durch die Digitalisierung fallen in großem Maßstab Daten an, deren Verarbeitung zu mehr Wertschöpfung beitragen kann: Daten sind der Rohstoff der Zukunft. In dem durch die Datenschutzgrundverordnung eröffneten Rahmen werden wir ein Datengesetz erarbeiten. Dieses soll den generellen Zugang zu Daten für wirtschaftliche Zwecke ebenso regeln wie Befugnisse der Sicherheitsbehörden und berechnigte Datenschutzinteressen der Bürgerinnen und Bürger.

1995

- Deutschland ist seit über 100 Jahren führend in der Automobiltechnologie. Wir wollen Autoland Nr. 1 bleiben und die Innovationsführerschaft für autonomes Fahren und die Vernetzung des Verkehrs erlangen. Denn künftig werden die meisten PKW und LKW autonom fahren und damit die Mobilität neu erfinden. Menschen werden weniger im Stau stehen, es wird weniger schwere Unfälle geben, Mobilität wird für alle möglich und erschwinglich.

2001

2002 Wir haben bereits jetzt die gesetzlichen Voraussetzungen für autonomes
2003 Fahren in Deutschland geschaffen. Wir wollen die Besten sein beim Bau
2004 intelligenter Autos und intelligenter Straßen. Dies bedarf einer großen
2005 Kraftanstrengung, die wir gemeinsam mit der Automobilindustrie ins Werk
2006 setzen wollen.

2007

2008 • Die Mikroelektronik ist eine Schlüsseltechnologie und von großer Bedeutung
2009 für viele Wirtschaftsbereiche, insbesondere Automobil- und Maschinenbau:
2010 Von der Grundlagenforschung bis zur Produktion. Deshalb muss Deutsch-
2011 land weiterhin Standort für eine leistungsfähige Mikroelektronikbranche
2012 sein.

2013

2014 • Im Zeitalter der Digitalisierung werden immer mehr Dienstleistungen über
2015 Internet-Plattformen verfügbar sein. Schon heute kaufen Millionen Bürger
2016 online: Kleidung, Bücher, Lebensmittel und vieles mehr. Hier können und
2017 müssen Europa und Deutschland besser werden als bisher, denn die meisten
2018 dieser Plattformen haben ihren Sitz in den USA oder China. Wir wollen dazu
2019 beitragen, dass große neue Plattformen, z. B. in den Bereichen vernetzte
2020 Mobilität und Gesundheit, in Deutschland neu entstehen und weltweit
2021 erfolgreich sein können. Dazu müssen wir ggf. das Kartellrecht anpassen.

2022

2023 • Wir wollen sicherstellen, dass zwischen den Plattformen ein fairer und
2024 offener Wettbewerb zum Wohle des Verbrauchers möglich ist. Dazu gehört
2025 die Möglichkeit, seine persönlichen Daten zwischen unterschiedlichen
2026 Plattformen transferieren zu können.

2027

2028 • Viele Ideen, die im Bereich der Globalisierung die Welt verändert haben, sind
2029 in jungen Unternehmen, den sogenannten Start-ups, entstanden.
2030 Deutschland hat in diesem Bereich Boden gut gemacht. Aus der ganzen Welt
2031 kommen Menschen mit Ideen nach Deutschland, gründen Unternehmen und
2032 schaffen Arbeitsplätze. Wir werden sie ermutigen und unterstützen. Durch
2033 die steuerliche Forschungsförderung und ein Fachkräfte-
2034 Zuwanderungsgesetz ebenso wie durch bessere Gründungs- und
2035 Wachstumsfinanzierung sowie weniger Bürokratie. Wir werden die
2036 Einführung einer zentralen Anlaufstelle (one-stop-shop) speziell für diese
2037 Unternehmen prüfen.

2038

2039 • Gerade in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft hat die
2040 Grundversorgung der Bevölkerung mit postalischen Dienstleistungen
2041 weiterhin einen wichtigen Stellenwert. Eine flächendeckende, schnelle und

2042 erschwingliche Zustellung von Briefen und Paketen bleibt ein wichtiges
2043 Standortkriterium. Bestehende Regulierungen werden wir deshalb
2044 überprüfen und gegebenenfalls anpassen.

2045

2046 • Wir wollen leistungsfähige und sichere digitale Bezahldienste. Auch im
2047 Zeitalter der Digitalisierung bleibt aber das Bargeld ein wichtiges
2048 Zahlungsmittel.

2049

2050 • Alle diese Anwendungen werden nur dann Erfolg haben, wenn die Menschen
2051 auf einen sicheren Betrieb von Anfang an vertrauen dürfen. Kluge,
2052 umfassende und fortschrittliche IT-Sicherheit ist die Grundlage für ein
2053 erfolgreiches digitales Deutschland. Dafür werden wir sorgen.

2054

2055 **Chancen für Bildung und Wissen**

2056

2057 Die großen Chancen, die für Deutschland mit der Digitalisierung verbunden sind,
2058 können wir nur dann wirklich nutzen, wenn wir in allen Bereichen über genügend
2059 gut und hervorragend ausgebildete Arbeitskräfte verfügen. Deshalb brauchen wir
2060 eine „Digitale Bildungsoffensive“: Für Schüler, Auszubildende, Studenten und
2061 Lehrkräfte gleichermaßen. Aber ebenso auch für Arbeitnehmerinnen und
2062 Arbeitnehmer, die sich qualifizieren und weiterbilden wollen und müssen, weil
2063 lebenslanges Lernen schon heute eine Selbstverständlichkeit ist.

2064

2065 • Wir werden mit einem Digitalpakt dafür sorgen, dass unsere
2066 allgemeinbildenden und beruflichen Schulen über die erforderliche
2067 Ausstattung verfügen, um ausreichend junge Menschen auf ihr Berufsleben
2068 im digitalen Zeitalter vorzubereiten.

2069

2070 • Wir stellen sicher, dass bundesweit alle Schulen an das schnelle Internet
2071 angebunden sind. Das Gleiche gilt für Hochschulen.

2072

2073 • Wir unterstützen die Schaffung einer innovativen neuen Bildungs-Cloud, mit
2074 der wir über Deutschland hinaus neue Maßstäbe setzen werden.

2075

2076 • Wir werden die Länder dabei unterstützen, durch Weiterbildung von
2077 ausreichend Lehrerinnen und Lehrer die digitalen Kompetenzen der
2078 Schülerinnen und Schüler möglichst umfassend zu fördern.

2079

2080 • Wir legen eine „Nationale Weiterbildungsstrategie“ auf, die wir gemeinsam
2081 mit Arbeitgebern, Gewerkschaften und zuständigen Stellen erarbeiten.

2082

2083 Chancen für Umwelt und Entwicklung

2084

2085 Durch die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung können wir unsere Umwelt
2086 besser schützen und Menschen in Entwicklungsländern bessere Bildungs- und
2087 Arbeitsmöglichkeiten bieten.

2088

2089 • Die Energiewende wird weit besser gelingen, wenn wir die Digitalisierung
2090 nutzen, um Erzeugung, Vermarktung und Verbrauch von Energie
2091 miteinander zu vernetzen. Dadurch wird die Versorgungssicherheit erhöht
2092 und die Kosten werden begrenzt.

2093

2094 • In der Landwirtschaft können durch satellitengestützte „Präzisionslandwirt-
2095 schaft“ Millionen Tonnen Düngemittel eingespart und Umweltschäden
2096 vermieden werden.

2097

2098 • Drohende Umweltschäden können durch die Digitalisierung frühzeitig
2099 erkannt und verhindert werden. Das gilt für die Verhinderung von
2100 Bodenerosion, den Schutz der Regenwälder und des Meeres und für viele
2101 andere Bereiche.

2102

2103 • Die Chancen der Digitalisierung werden wir auch in der
2104 Entwicklungszusammenarbeit nutzen. Digitale Vernetzung erlaubt
2105 vorhersehbare und deshalb günstige Lösungen für die Ressourcenverteilung
2106 und leistet so einen Beitrag zur Vermeidung von Hunger und Epidemien.
2107 Durch digitale Lösungen schaffen wir Transparenz und damit ein Mittel
2108 gegen die grassierende Korruption, die Entwicklungsländer an einem
2109 gesunden Wachstum hindert.

2110

2111 Chancen für Gesundheit und Lebensqualität

2112

2113 • Weltweit wird daran gearbeitet, die Digitalisierung immer besser für die
2114 Gesundheit der Menschen zu nutzen. Ziel ist es, mehr über
2115 Krankheitsursachen zu lernen und damit auch schwere Erkrankungen früher
2116 zu erkennen und besser sowie gezielter behandeln zu können.

2117

2118 • **Durch den Einsatz von Telemedizin wird es einfacher, qualitativ hochwertige
2119 medizinische Versorgung für immer mehr Menschen unabhängig von ihrem
2120 Wohnort zugänglich zu machen.**

2121

2122 • Modernste Assistenzsysteme werden Menschen im Alltag von schweren
2123 Tätigkeiten entlasten und in vielfältiger Weise unterstützen. Das kann
2124 gerade für ältere Menschen besonders wichtig sein und ihnen dabei helfen,
2125 länger als bisher selbstständig in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben.

2126

2127 • Wir bekennen uns zum Schutz des menschlichen Lebens und zum Schutz der
2128 Menschenwürde, gerade in Grenzsituationen. Angesichts der rasanten
2129 Entwicklungen in der Medizin wollen wir die Chancen nutzen, aber auch
2130 ethische Grenzen erhalten.

2131

2132

2133 **Europa: Mit Sicherheit!**

2134

2135 Die Welt scheint an vielen Stellen aus den Fugen geraten. Autoritäre Staatssysteme
2136 sind auf dem Vormarsch, scheinbar stabile Staaten sind zerbrochen. Millionen
2137 Menschen sind auf der Flucht. Selbst in unserer Nachbarschaft ist die territoriale
2138 Integrität der Ukraine durch die russische Aggression in Frage gestellt. Auch die
2139 neue amerikanische Administration hat ihre Haltung zu vielen außenpolitischen
2140 Fragen noch nicht festgelegt.

2141

2142 Die Zeiten, in denen wir uns auf andere völlig verlassen konnten, sind ein Stück weit
2143 vorbei. Wir Europäer müssen unser Schicksal konsequenter als bisher in die eigene
2144 Hand nehmen.

2145

2146 Deshalb wollen CDU und CSU ein starkes, selbstbewusstes und dynamisches
2147 Europa. Ein Europa, das imstande ist, seine Interessen zu wahren und sich seiner
2148 internationalen Verantwortung zu stellen. Ein Europa der Freiheit, der Sicherheit
2149 und der Prosperität, die es – falls erforderlich – auch gemeinsam verteidigen kann.

2150

2151 Die Zustimmung der Bürger zu Europa ist gestiegen. Zehntausende in ganz Europa
2152 gingen für „Pulse of Europe“ auf die Straße, Frankreich und Deutschland sind näher
2153 zusammengerückt. Diesmal müssen wir die Chance ergreifen und Europa fit
2154 machen für Gegenwart und Zukunft.

2155

2156 **Friedensprojekt Europa**

2157

2158 Die Gründung der EU war die Lehre aus den verheerenden
2159 Zivilisationskatastrophen des Ersten und des Zweiten Weltkrieges. Seither sind
2160 über 60 Jahre vergangen. Seitdem gab es zwischen EU-Mitgliedstaaten keinen
2161 einzigen Krieg, keinen einzigen Ausbruch von Gewalt. Europa ist ein

2162 Friedensprojekt. Das ist ein einzigartiger Erfolg, Rechtfertigung und Auftrag
2163 zugleich: Wir müssen unsere gemeinsame geostrategische Verantwortung für
2164 Freiheit und Frieden wahrnehmen und bei der Bewältigung von Konflikten in
2165 unserer Nachbarschaft mithelfen. Deshalb hat die EU sich im Russland-Ukraine-
2166 Konflikt engagiert, deshalb streiten wir gemeinsam für das Klimaabkommen von
2167 Paris.

2168

2169 • Wir unterstützen den Vorschlag für eine Europäische Verteidigungsunion
2170 und für einen Europäischen Verteidigungsfonds.

2171

2172 • Wir sind überzeugte Mitglieder der NATO und arbeiten für ihren Erfolg. Aber
2173 die EU muss sich selbstständig wappnen, wenn sie dauerhaft bestehen will.

2174

2175 **Europa als Sicherheitsgarantie**

2176

2177 Europa muss eine wirksame Sicherheitsgarantie für die innere und äußere
2178 Sicherheit seiner Mitgliedstaaten sein. In einer zunehmend globalisierten Welt kann
2179 kein Land in Europa seine Interessen alleine und ohne Unterstützung durch andere
2180 wahren.

2181

2182 • **Europa muss seine Außengrenzen wirksam gegen illegale Migration**
2183 **schützen, die Grenzschutzagentur Frontex stärken und das Europäische**
2184 **Asylsystem vollenden. Bis der Schutz der EU-Außengrenzen funktioniert,**
2185 **halten wir an Binnengrenzkontrollen fest.**

2186

2187 • Europa muss Abkommen nach dem Vorbild des EU-Türkei-Abkommens auch
2188 mit anderen Ländern in der Region und im nördlichen Afrika schließen. Wir
2189 müssen verhindern, dass tausende Flüchtlinge von gewissenlosen Schleppern
2190 durch halb Afrika geschleust werden, um dann auf dem Mittelmeer elend zu
2191 ertrinken.

2192

2193 • Europa hat eine gemeinsame Verantwortung für Flüchtlinge, die verfolgt
2194 oder in großer Not sind und somit einen Schutzanspruch haben. Hier müssen
2195 alle europäischen Staaten ihrer Verantwortung nachkommen.

2196

2197 • Die EU muss das auf unser Drängen beschlossene europäische Ein- und
2198 Ausreiseregister schnellstmöglich umsetzen, damit wir wissen, welche
2199 Drittstaatsangehörigen sich bei uns aufhalten, und um terroristischen
2200 Gefährdungen und Schleppern leichter das Handwerk zu legen.

2201

- 2202
- Die EU braucht dringend einen besseren Informationsaustausch zwischen
- 2203 den Sicherheitsbehörden ihrer Mitgliedsstaaten, denn islamistischer
- 2204 Terrorismus und organisierte Kriminalität sind grenzenlos.

2205

2206 **Wohlstandsraum Europa**

2207

2208 Mit dem Gemeinsamen Markt und dem europäischen Binnenmarkt hatte die EU die

2209 Voraussetzungen für einen jahrzehntelangen wirtschaftlichen Aufschwung ihrer

2210 Mitgliedstaaten geschaffen. Dafür sorgten die Freizügigkeit von Waren,

2211 Dienstleistungen, Kapital und Arbeit, das Beihilfen- und Wettbewerbsrecht und die

2212 Abschaffung der Grenzkontrollen. In den letzten Jahren haben einige Länder ihre

2213 internationale Wettbewerbsfähigkeit verloren. Eine immer höhere

2214 Staatsverschuldung war die Folge.

2215

- Wir sind bereit, bei der Überwindung der Probleme gerade beim Abbau der
- 2217 hohen Jugendarbeitslosigkeit solidarisch zu helfen, denn wir wollen den
- 2218 Erfolg der gesamten EU. Dieser ist nur möglich, wenn gemeinsam
- 2219 vereinbarte Regeln wie der Stabilitätspakt eingehalten werden.

2220

- Wir wollen die dauerhafte Stabilisierung der Euro-Zone erreichen. Maßstab
- 2222 muss dabei bleiben: Eine Vergemeinschaftung von Schulden schließen wir
- 2223 weiter aus. Wir sind bereit, mit der neuen französischen Regierung die Euro-
- 2224 Zone schrittweise weiterzuentwickeln, zum Beispiel mit der Schaffung eines
- 2225 eigenen Währungsfonds.

2226

- Europa hat eine Zuständigkeit für Forschung und Entwicklung, für einen
- 2228 digitalen Binnenmarkt und für die Vollendung der Energie-Union. Europa hat
- 2229 die Chance, erneut zu einem Wachstumsmotor zu werden. Dafür bedarf es
- 2230 großer Anstrengungen und der Erkenntnis, dass die Schaffung von
- 2231 Arbeitsplätzen und Wirtschaftswachstum zentral für unseren künftigen
- 2232 Wohlstand ist.

2233

2234 **Europa als Wertegemeinschaft**

2235

- Die EU war vom ersten Tag ihres Bestehens an eine Wertegemeinschaft.
- 2237 Dem Schutz von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Religionsfreiheit
- 2238 verpflichtet. In der Europäischen Grundrechtecharta wird die Todesstrafe
- 2239 geächtet und die Menschenwürde geschützt. An diesen Kriterien mussten
- 2240 sich alle Länder messen lassen, die bisher der EU beigetreten sind.

2241

2242 • Großbritannien hat sich entschieden, die Europäische Union zu verlassen. Es
2243 liegt in unserem Interesse, dass wir auch nach dem BREXIT mit
2244 Großbritannien intensive wirtschaftliche und politische Verbindungen
2245 pflegen. Ziel muss es sein, die negativen Auswirkungen des BREXIT für die
2246 Menschen und die Wirtschaft in Grenzen zu halten. Klar ist aber auch: Wer
2247 die EU verlässt, kann nicht weiter von allen Vorteilen der Gemeinschaft
2248 profitieren.

2249

2250 • Wir sehen die strategische und wirtschaftliche Bedeutung der Türkei für
2251 Europa ebenso wie die vielfältigen Beziehungen zwischen den Menschen in
2252 unseren beiden Ländern. Wir möchten daher die Beziehungen zwischen der
2253 Europäischen Union und der Türkei weiter vertiefen. Eine enge und
2254 besondere Zusammenarbeit dient sowohl den Menschen in Europa als auch
2255 in der Türkei. Wir wollen daher eine möglichst starke Kooperation zwischen
2256 der Europäischen Union und der Türkei sowie eine enge strategische
2257 Zusammenarbeit in außen- und sicherheitspolitischen Fragen.

2258

2259 • Eine Vollmitgliedschaft der Türkei lehnen wir aber ab, weil sie die
2260 Voraussetzungen für einen Beitritt nicht erfüllt. Wir sehen mit großer Sorge
2261 die jüngsten Entwicklungen in der Türkei im Hinblick auf Rechtsstaatlichkeit,
2262 insbesondere Meinungs- und Pressefreiheit.

2263

2264 **Deutschland und Frankreich als Motor Europas**

2265

2266 Die deutsch-französische Freundschaft, wie sie von Präsident de Gaulle und
2267 Bundeskanzler Adenauer begründet wurde, war seit ihrem Bestehen der Dreh- und
2268 Angelpunkt der Europäischen Union. Viele wichtige Initiativen sind von unseren
2269 beiden Ländern ausgegangen. Frankreich und Deutschland hatten immer wieder die
2270 Kraft, sich auf große Projekte zu verständigen. So soll es auch künftig wieder sein.

2271

2272 • In dieser außenpolitisch schwierigen Zeit sind wir entschlossen, die deutsch-
2273 französische Freundschaft neu zu beleben und zum Erfolg zu führen. Unsere
2274 Gemeinsamkeit kann ganz Europa neuen Schwung verleihen.

2275

2276 • Wir streben an, die Körperschaftsteuer zwischen unseren Ländern
2277 anzunähern und zu harmonisieren. Dies wäre ein deutliches Signal für unsere
2278 Bereitschaft, um Märkte und Investitionen zu kämpfen.

2279

- 2280
- 2281
- 2282
- 2283
- 2284
- 2285
- 2286
- Die Entwicklung von Maschinen mit sogenannter Künstlicher Intelligenz (KI) wird weltweit eine große technologische Innovation bedeuten. Sie wird große Konsequenzen für alle Wirtschafts- und Lebensbereiche haben. Deutschland und Frankreich sollten diese Herausforderung gemeinsam angehen und um die internationale Technologieführerschaft kämpfen. Nach Airbus und Ariane wäre es ein weiteres großes europäisches Projekt.
- 2287
- Neben der deutsch-französischen Freundschaft und Zusammenarbeit hat sich auch im Verhältnis zu unserem Nachbarland Polen eine intensive Zusammenarbeit und Kooperation entwickelt. Diese wollen wir fortsetzen und intensivieren dazu auch die gemeinsame deutsch-französisch-polnische Zusammenarbeit im Rahmen des Weimarer Dreiecks.
- 2288
- 2289
- 2290
- 2291
- 2292
- 2293

2294 **Sicherheit im Inneren und nach außen**

2295

2296 **Für einen starken Staat: Sicherheit erhöhen, Verbrechen und Terror bekämpfen**

2297

2298 Sicherheit ist die Grundvoraussetzung für ein freies und selbstbestimmtes Leben,

2299 für das Zusammenleben in der Familie ebenso wie in der Gemeinschaft.

2300

2301 Sicherheit ist immer konkret:

- 2302
- Es geht um Sicherheit im Alltag, zu Hause, auf Straßen und Plätzen, in Bussen und Bahnen, bei Tag und bei Nacht.
- 2303
- Es geht um Sicherheit vor Tötlichkeiten und Übergriffen, vor Organisierter Kriminalität und Wohnungseinbruch.
- 2304
- 2305
- Es geht um Sicherheit vor islamistischem Terrorismus, der auf unschuldige Menschen und Kinder zielt.
- 2306
- 2307
- 2308
- 2309
- 2310

2311

2312 Wir brauchen einen starken Staat, der sich schützend vor seine Bürgerinnen und

2313 Bürger stellt und auch die Schwächeren schützt. Rechtsfreie Räume dulden wir

2314 nicht. Die Union ist und bleibt die Partei der inneren Sicherheit.

- 2315
- Deutschland ist seit Jahren eines der sichersten Länder der Welt. Das verdanken wir unserer Polizei, unseren Sicherheitsbehörden und Nachrichtendiensten. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verrichten ihren
- 2316
- 2317
- 2318

2319 anspruchsvollen Dienst, nehmen Risiken und Gefahren auf sich, damit wir
2320 unser gewohntes Leben weiter leben können. Wir sind ihnen zu großem
2321 Dank und Anerkennung verpflichtet. Sie haben den Anspruch darauf, dass
2322 wir alles tun, um ihnen die Ausübung ihres Dienstes zu verbessern. Personell,
2323 materiell und rechtlich, wenn es um die Verabschiedung notwendiger
2324 Gesetze geht.

2325

2326 CDU und CSU haben in dieser Bundesregierung hart gekämpft, um Rechts-
2327 änderungen durchzusetzen, die teilweise seit Jahren überfällig waren. Ohne unser
2328 hartnäckiges Insistieren, ohne unsere Ausdauer wäre manches nicht gelungen oder
2329 noch später gekommen:

2330

2331 • Wir haben die Strafen für Wohnungseinbruch endlich verschärft,
2332 Telefonverbindungen von Einbrechern können endlich überwacht,
2333 Serienstraftaten können besser aufgeklärt und die Video-Überwachung
2334 verstärkt eingesetzt werden.

2335

2336 • Mit Anti-Terror-Paketen haben wir unsere Sicherheitsbehörden gestärkt und
2337 wir haben den strafrechtlichen Schutz von Polizei- und Rettungskräften
2338 verbessert.

2339

2340 • Das Vermögen von Verbrechern kann leichter beschlagnahmt werden.

2341

2342 • Wir haben eine neue, robuste Anti-Terroreinheit der Bundespolizei
2343 aufgestellt.

2344

2345 • Wir haben die Abschiebung von Straftätern erleichtert.

2346

2347 • Wir haben die Sicherheitsbehörden personell in einem Umfang verstärkt wie
2348 nie zuvor.

2349

2350 • Mit dem ersten IT-Sicherheitsgesetz haben wir den Schutz vor Cyber-
2351 Attacken deutlich verbessert.

2352

2353 Wir sind entschlossen, bei der Terror- und Verbrechensbekämpfung noch besser zu
2354 werden als bisher, denn wir werden uns dem menschenverachtenden Terrorismus,
2355 der die Welt in Atem hält, weder jetzt noch künftig beugen.

2356

2357 • Es darf zwischen den einzelnen Bundesländern keine Zonen
2358 unterschiedlicher Sicherheit geben. Deshalb werden wir unter anderem ein

2359 gemeinsames Musterpolizeigesetz für alle Bundesländer erarbeiten.
2360 Vernetzung und gemeinsame Nutzung modernster Technik ist unsere
2361 Antwort auf neue Herausforderungen.

2362

2363 • Der Fall Amri hat deutlich gemacht, dass terroristische Gefährder, die in ganz
2364 Deutschland unterwegs sind, eine Bedrohung darstellen können, die weit
2365 über den Zuständigkeitsbereich des jeweiligen Bundeslandes hinausgeht.
2366 Deshalb werden wir das Gemeinsame Terrorismusabwehrzentrum in
2367 Absprache mit den Ländern so weiterentwickeln, dass dort gemeinsam über
2368 verbindliche Maßnahmen entschieden werden kann.

2369

2370 • In besonderen Gefährdungslagen werden wir die Bundeswehr unter Führung
2371 der Polizei unterstützend zum Einsatz bringen. Dabei wollen wir zunächst
2372 den bestehenden Rechtsrahmen ausschöpfen. Bei der Abwehr eines
2373 besonders schweren Terrorangriffs kann die Polizei an die Grenzen ihrer
2374 Möglichkeiten kommen. Die Bundeswehr soll dann die Polizei unterstützen.
2375 Solche Einsätze unter Leitung der Polizei müssen regelmäßig geübt werden.

2376

2377 • Wir werden die Zahl der Polizisten in Bund und Ländern noch einmal um
2378 15 000 erhöhen.

2379

2380 • Das macht es möglich, auch die Polizeipräsenz auf Straßen und Plätzen, in
2381 Zügen, auf Bahnhöfen und Flughäfen zu erhöhen.

2382

2383 • An öffentlichen Gefahrenorten wie etwa in Einkaufszentren, vor
2384 Fußballstadien und an Verkehrsknotenpunkten werden wir den Einsatz
2385 intelligenter Videotechnik auch zu Fahndungszwecken verstärken und eine
2386 Mindestspeicherfrist für die Daten einführen.

2387

2388 • Wir werden den Fahndungsdruck in der Drogen- und Straßenkriminalität
2389 weiter erhöhen: Durch verdeckte operative Maßnahmen, regelmäßige
2390 Kontrollen, offene Polizeipräsenz, beschleunigte Abschiebung von
2391 Straftätern mit ausländischem Hintergrund sowie gezielte
2392 Aufenthaltsverbote und deren Durchsetzung.

2393

2394 • Wir wollen vorhandene DNA-Spuren zur Ermittlung des äußeren
2395 Erscheinungsbildes, der Herkunft oder des Alters eines Straftäters oder
2396 Verdächtigen heranziehen.

2397

- 2398
- 2399
- 2400
- 2401
- 2402
- 2403
- 2404
- 2405
- 2406
- 2407
- 2408
- 2409
- 2410
- 2411
- 2412
- 2413
- 2414
- 2415
- 2416
- Wir wollen den Zugang der Sicherheitsbehörden zu vorhandenen Datenbanken erleichtern, wenn es um die Verhinderung oder Aufklärung schwerer Straftaten geht. Dazu werden wir ein Datengesetz neu verabschieden, das sowohl das Informationsinteresse der Sicherheitsbehörden als auch die berechtigten Datenschutzinteressen der Betroffenen regeln soll.
 - Wir wollen unser Land noch besser gegen Cyber-Angriffe aus dem In- und Ausland schützen, investieren dafür in Technik und stellen ausreichend Fachleute hierfür ein.
 - Wir wollen die Schleierfahndung in ganz Deutschland ermöglichen, denn Straftäter dürfen nicht darauf vertrauen können, dass es fahndungsfreie Zonen gibt.
 - In Zeiten terroristischer Bedrohungen ist die Arbeit des BND unerlässlich. CDU und CSU bekennen sich klar zum Bundesnachrichtendienst. Die Zusammenarbeit des BND mit anderen Diensten weltweit ist unerlässlich.

2417 **Menschen in Not helfen, Migration steuern und reduzieren, abgelehnte**

2418 **Bewerber konsequent zurückführen**

2419

- 2420
- 2421
- 2422
- 2423
- 2424
- 2425
- 2426
- 2427
- 2428
- 2429
- 2430
- 2431
- 2432
- 2433
- 2434
- 2435
- 2436
- Wir haben uns der Herausforderung der bislang größten Flüchtlingsbewegung der Nachkriegszeit gestellt. Wir haben vielen Menschen in Not geholfen und ihnen Aufnahme und Bleibe gewährt.
 - Wir haben die Zahl derer, die kein Bleiberecht haben, wirksam reduziert. Wir haben Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Mazedonien Montenegro und Serbien zu sicheren Herkunftsländern erklärt und so die Asylbewerberzahlen wesentlich senken können. Gleiches muss für Algerien, Marokko und Tunesien gelten.
 - Wir haben in einem neuen Kerndatensystem die Daten aller Asylbewerber gespeichert und wirksame Maßnahmen gegen diejenigen ergriffen, die keinen Schutzanspruch haben.
 - Wir verstärken unsere Bemühungen, diejenigen zurückzuführen und gegebenenfalls abzuschicken, deren Anträge auf Asyl rechtskräftig abgelehnt werden.

2437

2438 Noch immer ertrinken Menschen bei dem Versuch, insbesondere von Nordafrika
2439 aus nach Europa zu gelangen. Wir werden die menschenverachtenden Aktivitäten
2440 der Schleuser energisch bekämpfen und Möglichkeiten schaffen, dass Migranten
2441 ohne Schutzanspruch von der Überfahrt nach Europa abgehalten werden.
2442 Gleichzeitig wollen wir helfen, gemeinsam mit internationalen Organisationen ihre
2443 Lebensbedingungen vor Ort zu verbessern. Nach dem Vorbild des EU-Türkei-
2444 Abkommens wollen wir entsprechende Verträge auch mit afrikanischen Ländern
2445 abschließen. Eine Situation wie im Jahre 2015 soll und darf sich nicht wiederholen,
2446 da alle Beteiligten aus dieser Situation gelernt haben. Wir wollen, dass die Zahl der
2447 Flüchtlinge, die zu uns kommen, dauerhaft niedrig bleibt. Das macht es möglich,
2448 dass wir unseren humanitären Verpflichtungen durch Resettlement und Relocation
2449 nachkommen.

2450

2451 Wir wollen den Zivil- und Katastrophenschutz in Deutschland weiter verbessern
2452 und uns für eine sachgemäße Ausstattung einsetzen.

2453

2454 Ein starker Staat braucht insgesamt einen starken öffentlichen Dienst. Gerade in
2455 Zeiten von Verunsicherung brauchen wir öffentliche Institutionen, welche die
2456 staatlichen und kommunalen Aufgaben gut und umfassend erledigen. Wir setzen
2457 auf einen leistungsfähigen öffentlichen Dienst mit motivierten Mitarbeitern,
2458 ausreichend Personal und zeitgemäßer Ausstattung. Wir stehen zu den bewährten
2459 beiden Säulen des öffentlichen Dienstes, den Tarifangestellten und dem
2460 Berufsbeamtentum mit seinen Prinzipien Besoldung, Versorgung und Beihilfe. Wir
2461 werden die Justiz durch mehr Personal und durch effizienteres Verfahrensrecht
2462 stärken.

2463

2464 CDU und CSU ist die Sicherheit unserer Bevölkerung und unserer
2465 Sicherheitsbehörden ein Herzensanliegen. Deshalb setzen wir uns das ganze Jahr
2466 über und auf allen Ebenen für ihre Belange ein.

2467

2468 **Deutschlands Rolle in der Welt**

2469

2470 Als politisch starkes Land in der Mitte Europas und weltweit vernetzte
2471 Wirtschaftsnation hat Deutschland nicht nur ein vitales Interesse an der eigenen
2472 Sicherheit, sondern auch an einer dauerhaft friedlichen, stabilen und gerechten
2473 Ordnung in der Welt. Wir leisten relevante Beiträge, um eine solche Ordnung zu
2474 schaffen, zu stärken und zu verteidigen. Damit kommen wir unserer seit der
2475 Wiedervereinigung größer gewordenen Verantwortung nach.

2476

2477 Wir wollen Bonn als deutschen Standort der Vereinten Nationen, als Sitz
2478 internationaler Nichtregierungsorganisationen und Standort für internationale
2479 Kongresse und Konferenzen stärken. Genauso stehen wir uneingeschränkt zu den
2480 Vereinbarungen des Bonn/Berlin-Gesetzes. Die Bundesstadt Bonn ist das zweite
2481 bundespolitische Zentrum.

2482
2483 Geleitet werden wir von unserer Bindung an Werte der Menschenwürde, den
2484 Schutz und der Förderung der Menschenrechte, von Rechtsstaatlichkeit,
2485 Demokratie und Toleranz.

2486
2487 Unser internationales Handeln und unser Engagement erfolgen eingebunden in
2488 Bündnisse und internationale Organisationen, allen voran NATO und EU sowie im
2489 Rahmen der Vereinten Nationen und der OSZE und in enger Absprache mit unseren
2490 Verbündeten und Partnern. Für uns ist es darum Kern deutscher Außen- und
2491 Sicherheitspolitik, die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit zu stärken. Wir
2492 wollen, dass Deutschland für ein verlässliches Engagement in Bündnissen steht.

2493
2494 Die USA sind und bleiben unser wichtigster außereuropäischer Partner. Wir
2495 verdanken ihnen viel: Ihr Vertrauen und ihre Unterstützung nach dem Zweiten
2496 Weltkrieg haben Deutschlands Weg zurück in die Familie der freien demokratischen
2497 Nationen und die deutsche Wiedervereinigung erst ermöglicht. Und auch
2498 angesichts der zukünftig absehbaren Herausforderungen verbinden uns Europäer
2499 gemeinsame Werte mit unseren nordamerikanischen Partnern enger, stärker und
2500 haltbarer als mit irgendeiner anderen Region der Welt. Wir haben darum ein
2501 fundamentales sicherheitspolitisches Interesse an einem starken und verlässlichen
2502 Partner USA.

2503
2504 Wir bekennen uns zur besonderen Verantwortung Deutschlands gegenüber Israel.
2505 Das Existenzrecht und die Sicherheit Israels sind Teil der deutschen Staatsräson.
2506 Wir treten für eine Zwei-Staaten-Lösung ein.

2507
2508 Wir appellieren an Russland, das Abkommen von Minsk dauerhaft einzuhalten und
2509 umzusetzen und führen beständig den Dialog weiter.

2510

2511 **Bundeswehr als Garant unserer Sicherheit**

2512

- 2513 • Seit über 60 Jahren ist die Bundeswehr der Garant unserer äußeren
2514 Sicherheit. Aufgrund ihrer hohen Einsatzbereitschaft, ihrer Professionalität
2515 und ihrer Menschlichkeit hat sie sich höchste Anerkennung im In- und
2516 Ausland erworben. Wir stehen zur Bundeswehr, ihren Soldatinnen und

2517 Soldaten und ihren Zivilangestellten, und werden dafür sorgen, dass sie ihre
2518 Aufgaben auch künftig erfüllen kann in den Einsätzen weltweit, bei der
2519 Bündnis- und Landesverteidigung und bei Unterstützungs- und
2520 Hilfsmaßnahmen in der Heimat.

2521

2522 • Damit die Bundeswehr diesen Aufgaben gewachsen ist und die Soldatinnen
2523 und Soldaten die Ausrüstung und die Arbeitsbedingungen erhalten, die sie
2524 brauchen, haben wir auf Grundlage des neuen Weißbuches der
2525 Bundesregierung von 2016 eine Trendwende eingeleitet. Nach 25 Jahren der
2526 Schrumpfung wächst die Bundeswehr wieder. Sie erhält jetzt mehr Personal,
2527 mehr modernes Material, eine ausreichende Finanzausstattung.

2528

2529 • So soll die Zahl der Bundeswehrangehörigen bis 2024 um 18 000 Menschen
2530 zunehmen. Wir haben den Materialstau in den vergangenen vier Jahren
2531 aufgelöst und Ausstattung in Höhe von 30 Milliarden Euro auf den Weg
2532 gebracht. Angesichts der Sicherheitslage ist neben dem internationalen
2533 Engagement eine Refokussierung auf Bündnis- und Landesverteidigung
2534 erforderlich. Das dazu notwendige zusätzliche Material, die Modernisierung
2535 des vorhandenen sowie der Erwerb neuer Fähigkeiten bedürfen zusätzlicher
2536 Investitionen zum bisherigen Investitionsplan.

2537

2538 • Damit die Bundeswehr ihren Beitrag für die Cybersicherheit unseres Land
2539 leisten kann, haben wir ein neues Cyberkommando mit einem eigenen
2540 Cyberinspekteur aufgestellt. Wir werden in hochqualifiziertes Personal und
2541 Spitzentechnologie investieren. IT-Sicherheit und Cyber-Defence müssen ins
2542 Zentrum von Forschung und Strategie rücken. Der Ausbau der Universität
2543 der Bundeswehr in München als zentrale Forschungsstelle für
2544 Cybersicherheit muss weiter vorangetrieben werden. Die Bundeswehr muss
2545 ihre Fähigkeit zu Computer-Netzwerk-Operationen weiter ausbauen und
2546 offensive Cyber-Fähigkeiten in ihrem Fähigkeitsspektrum verankern.

2547

2548 • Für die Leistungsfähigkeit und die Einsatzbereitschaft der Bundeswehr ist
2549 neben Personal und Material die Innere Führung unverzichtbar. Wir wollen
2550 sie stärken. Die Bundeswehr kann nach 60 Jahren stolz auf ihre eigene
2551 erfolgreiche Geschichte und Traditionen sein.

2552

2553 • Zentral für die wachsende Bundeswehr ist die „Trendwende Finanzen“. Wie
2554 auf dem NATO-Gipfel 2014 in Wales vereinbart, wollen wir unsere Ausgaben
2555 für Verteidigung bis zum Jahre 2024 schrittweise in Richtung 2 Prozent des
2556 Bruttoinlandsprodukts erhöhen. Dieser Beschluss dient unserer eigenen

2557 Sicherheit vor Gefährdungen von außen. Er wurde vom Bündnis einstimmig
2558 und mit dem damaligen US-Präsidenten Obama gefasst und seinerzeit von
2559 der gesamten Bundesregierung, von CDU, CSU und SPD, mitgetragen. Seine
2560 Umsetzung ist auch eine Frage der Verlässlichkeit.

2561

2562 • Um den außen- und sicherheitspolitischen Herausforderungen von heute
2563 gewachsen zu sein, müssen die Instrumente der Diplomatie, der Polizei, der
2564 Sicherheits- und Verteidigungspolitik sowie der Entwicklungszusammenar-
2565 beit innerhalb eines vernetzten Ansatzes besser miteinander abgestimmt
2566 und koordiniert werden. Deshalb werden wir parallel zur Erhöhung des
2567 Verteidigungshaushaltes auch die Mittel für Entwicklungszusammenarbeit
2568 im Maßstab 1:1 erhöhen, bis die ODA-Quote von 0,7 Prozent des BIP er-
2569 reicht ist. Für den vernetzten Ansatz wollen wir eine zentrale Koordinierung
2570 innerhalb der Bundesregierung und im Parlament schaffen.

2571

2572 **Entwicklungszusammenarbeit und Menschenrechte –** 2573 **Marshall-Plan mit Afrika**

2574

2575 Millionen Menschen leben in den ärmsten Ländern dieser Welt, oftmals konkret
2576 bedroht durch Klimawandel, Bürgerkriege, schlechte Regierungen oder Terror.

2577

2578 Diesen Menschen zu helfen auch in Kooperation mit der EU und ihnen bessere
2579 Perspektiven in ihrer Heimat zu ermöglichen, ist ein Gebot der Humanität. Es liegt
2580 aber auch in unserem Interesse, Hunger, Krankheit und Not zu bekämpfen, denn sie
2581 führen oft zu Terror und Krieg und damit zu Flucht und Vertreibung.

2582

2583 • Deutschland hat seine Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit seit 2005
2584 von 3,9 Milliarden auf 8,5 Milliarden in diesem Jahr mehr als verdoppelt. Ein
2585 beachtlicher Teil dieser Mittel wird zur Fluchtursachenbekämpfung
2586 eingesetzt und trägt dazu bei, dass Menschen in ihrer angestammten
2587 Heimatregion bleiben können.

2588

2589 • Unsere besonderen Bemühungen gelten dem Kontinent Afrika. Viele
2590 afrikanische Länder gehören zu den ärmsten der Welt. Überbevölkerung und
2591 Korruption machen oftmals alle Anstrengungen zur Besserung der Lage
2592 wieder zunichte. Afrika benötigt Hilfe gegen Hunger, Unterstützung für
2593 berufliche Bildung, insbesondere von Frauen, Schutz gegen Klimawandel, für
2594 den Aufbau von Rechtstaatlichkeit und Sicherheit und vieles mehr. Mit
2595 einigen Ländern Afrikas arbeiten wir in Form von Migrationspartnerschaften
2596 zusammen.

2597

2598 • Aus eigener Kraft wird Afrika die Wende nicht schaffen. Deshalb hat die
2599 Bundesregierung die Initiative zu einem „Compact“ mit Afrika im Rahmen
2600 ihrer G20-Präsidentschaft ergriffen. Deshalb werben wir bei unseren
2601 Freunden und Verbündeten für mehr Engagement auf dem afrikanischen
2602 Kontinent.

2603

2604 • CDU und CSU schlagen einen Marshall-Plan mit Afrika vor. Ein solcher
2605 moderner Marshall-Plan des 21. Jahrhunderts soll die Empfänger in Afrika zu
2606 eigenverantwortlichem unternehmerischen Handeln befähigen. Gemeinsam
2607 mit der Afrikanischen Union wollen wir erreichen, dass eine neue
2608 mittelständische Kultur der Selbstständigkeit entsteht.

2609

2610 • Unser Marshall-Plan mit Afrika soll eine breite Welle der Unterstützung auch
2611 in anderen Ländern auslösen. Dabei sollen vor allem auch private
2612 Investitionen mobilisiert werden.

2613

2614

2615 **Gutes Klima auch für morgen**

2616

2617 Der Schutz von Umwelt und Klima ist für uns von zentraler Bedeutung. Wir wollen
2618 das ökologische Gleichgewicht unseres Planeten erhalten und allen Menschen in
2619 Deutschland ein Leben in einer gesunden und intakten Umwelt ermöglichen.

2620

2621 Umwelt und Wohlstand, Wachstum und Klimaschutz sind keine Gegensätze. Nur
2622 durch qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Wachstum können wir unsere
2623 Lebensqualität dauerhaft sichern. Und die großen Umweltprobleme, die durch
2624 jahrzehntelangen Raubbau an den Ressourcen der Natur weltweit entstanden sind,
2625 können wir nur durch den Einsatz modernster Technologie lösen. Wir wollen
2626 deshalb beides: Gute Umwelt und gute Wirtschaft.

2627

2628 **Umweltschutz aus Verantwortung**

2629

2630 Die Bewahrung der Schöpfung ist seit jeher ein Kernanliegen von CDU und CSU.
2631 Deutschland hat im Umweltschutz in den vergangenen Jahren Enormes erreicht und
2632 geleistet. Unsere Flüsse und Seen sind wieder sauber, unser Himmel ist wieder blau.
2633 Gemeinsam mit anderen Ländern haben wir das Waldsterben und den sauren Regen
2634 beendet und dafür gesorgt, dass sich das Ozonloch wieder schließt.

2635

2636 In vielen Teilen der Welt gibt es jedoch große Probleme, an deren Lösung wir
2637 arbeiten müssen, auch im ureigenen Interesse.

2638

2639 • Die Verschmutzung, Vermüllung und Überfischung der Weltmeere kann sich
2640 zu einer großen Katastrophe entwickeln. Wir müssen handeln, bevor es zu
2641 spät ist.

2642

2643 • Bodenerosion und Zerstörung tropischer Regenwälder sind längst nicht
2644 gestoppt und bedrohen unsere Lebensgrundlagen weltweit.

2645

2646 • Die Artenvielfalt in Fauna und Flora ist weltweit fast überall bedroht, auch
2647 bei uns in Deutschland.

2648

2649 Deutschland ist Pionier im internationalen Umweltschutz. Mit Klaus Töpfer und
2650 Angela Merkel als Umweltministern haben wir schon früh die Weichen für eine
2651 enge internationale Zusammenarbeit in Umweltfragen gestellt.

2652

2653 Deutschland ist weltweit führend bei Ressourceneffizienz und grüner Technologie
2654 (Green-Tec). Damit wollen wir auch andere Länder wirksam unterstützen.

2655

2656 **Klimaschutz ist Zukunftsschutz**

2657

2658 Der Fortgang der Erderwärmung kann weltweit dramatische Folgen haben und
2659 erfordert deshalb gemeinsames Handeln. Ganze Länder und ihre Bevölkerungen
2660 sind davon betroffen. Aber auch in unseren gemäßigten Breiten würde der
2661 Fortgang des Klimawandels zu irreversiblen Schäden führen, die vor allem unsere
2662 Kinder und Enkel treffen würden.

2663

2664 • Das Pariser Klimaschutz-Abkommen von 2015 ist der bislang größte Erfolg
2665 der internationalen Bemühungen zur Begrenzung der Erderwärmung. Dem
2666 Abkommen haben sich praktisch alle Länder dieser Welt angeschlossen. Wir
2667 bedauern die Entscheidung der amerikanischen Regierung, aus dem
2668 Abkommen auszutreten, und werden gemeinsam mit Frankreich und
2669 anderen Ländern entschieden für den Erhalt und den Erfolg des Abkommens
2670 eintreten.

2671

2672 • Auf dem G7-Gipfel in Elmau wurde vor zwei Jahren die Dekarbonisierung der
2673 weltweiten Energieerzeugung bis zum Ende dieses Jahrhunderts beschlossen.

2674 Langfristig muss ein großer Teil der fossilen Energien wie Kohle, Öl und Gas
2675 durch umweltfreundliche Energien ersetzt werden.

2676

2677 • Mit der Einleitung der Energiewende und dem Ausbau der erneuerbaren
2678 Energien hat Deutschland hierzu einen wichtigen Beitrag geleistet und
2679 Alternativen zu den fossilen Energien aufgezeigt. Unser Beispiel wird jedoch
2680 nur Schule machen, wenn die Energiewende gelingt und die
2681 Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft erhalten bleibt. Deshalb muss die
2682 Energiewende marktwirtschaftlich organisiert werden. Dabei sind wir seit
2683 2013 einen großen Schritt vorangekommen.

2684

2685 • Wir halten an unseren bestehenden Energie- und Klimazielen fest und setzen
2686 sie Schritt für Schritt um. Dies gilt auch für den 2016 beschlossenen
2687 Klimaschutzplan. Wir lehnen dirigistische staatliche Eingriffe in diesem
2688 Bereich ab und setzen stattdessen auf marktwirtschaftliche Instrumente.
2689 Damit das Klima Zukunft hat.

2690

2691 **Nachhaltigkeit als Auftrag**

2692

2693 Vor zwei Jahren hat die Weltgemeinschaft der Staaten in New York die Agenda
2694 2030 zur nachhaltigen Entwicklung verabschiedet. Deutschland hat wesentlich zu
2695 ihrem Zustandekommen beigetragen. Sie geht weit über den Bereich der
2696 Umweltpolitik hinaus und umfasst auch Bereiche wie Bildung und Gesundheit. Wir
2697 haben in Deutschland eine neue Nationale Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet,
2698 durch die die vereinbarten Ziele der Agenda 2030 auch in Deutschland umgesetzt
2699 werden sollen.

2700

2701

2702 **Was unser Land zusammenhält**

2703

2704 **Gemeinschaft und Zusammenhalt**

2705

2706 Deutschland zeichnet sich durch eine wunderbare Einheit in Vielfalt aus.
2707 Landschaftlich, kulturell und menschlich. Sie ist über Jahrhunderte entstanden und
2708 das Ergebnis vielfältiger Entwicklungen, die sich in den vergangenen Jahrzehnten
2709 beschleunigt haben:

2710

2711 • Millionen Deutsche haben aufgrund von Flucht und Vertreibung aus Ost-
2712 und Mitteldeutschland ihre Heimat verloren. Viele kamen und kommen noch

2713 heute als Spätaussiedler aus Russland sowie aus Mittel-, Süd- und
2714 Osteuropa.

2715

2716 • Mit dem Wirtschaftswunder kamen Gastarbeiter aus Italien, Griechenland,
2717 Jugoslawien und der Türkei. Später Flüchtlinge aus Vietnam und Sri Lanka,
2718 und nun zuletzt aus Afrika, dem Nahen und dem Mittleren Osten.

2719

2720 • Globalisierung, Fernsehen und Internet, technologischer Fortschritt sowie
2721 gesellschaftliche und demografische Entwicklungen haben dazu beigetragen,
2722 dass sich unsere Lebenswirklichkeit verändert und weiterentwickelt hat.

2723

2724 Deutschland ist heute ein modernes Land mit einer starken und unverwechselbaren
2725 Identität. Vielleicht noch stärker als zuvor. Wir haben unsere kulturellen Wurzeln
2726 bewahrt und unseren Zusammenhalt gestärkt. Bei der Fußballweltmeisterschaft
2727 2006 in Deutschland und bei unzähligen Gelegenheiten seither haben Millionen
2728 Menschen aus allen Alters- und Gesellschaftsschichten dies eindrucksvoll unter
2729 Beweis gestellt: Es ist ein fröhliches, ungezwungenes und selbstbewusstes
2730 Bekenntnis zu einem Deutschland, auf das wir stolz sein können. Ein patriotisches
2731 Bekenntnis, das niemanden ausschließt und sich gegen niemanden richtet. In
2732 Deutschland darf kein Platz für Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit,
2733 Ausländerhass, Intoleranz oder Diskriminierung sein.

2734

2735 • Wir erwarten von allen Menschen in Deutschland, ganz gleich ob mit oder
2736 ohne Migrationshintergrund, die Achtung des Grundgesetzes und der
2737 Gesetze. Hiervon wird es auch künftig keine Ausnahmen geben.

2738

2739 • Wer unsere demokratische Grundordnung bekämpft, das Existenzrecht
2740 Israels ablehnt, den inneren Frieden gefährdet oder gegen Recht und Gesetz
2741 verstößt, muss mit der ganzen Härte unseres Rechtsstaates rechnen.

2742

2743 Darüber hinaus ist jedes Land angewiesen auf ein einigendes Band in Form von
2744 innerem Zusammenhalt und Identität. Dies ist unsere freiheitliche Leitkultur, die
2745 wir bewahren und stärken: Für die Gegenwart und für die Zukunft. Die Leitkultur ist
2746 eine ungeschriebene Voraussetzung für ein gutes Zusammenleben in Deutschland.
2747 Deshalb treten Staat, Politik und Gesellschaft, für sie ein und fördern sie:

2748

2749 • Zu unserem Land gehören alte und neue Deutsche, Menschen mit und ohne
2750 deutschen Pass, mit und ohne Migrationshintergrund. Die große Mehrheit
2751 ebenso wie ethnische und gesellschaftliche Minderheiten. Wir schließen

- 2752 niemanden aus und bitten alle, an einer guten Zukunft Deutschlands
2753 mitzuwirken.
- 2754
- 2755 • Es ist in beiderseitigem Interesse, dass Integration stattfindet und gelingt.
2756 So werden wir das Entstehen von Parallelgesellschaften und von Multi-Kulti
2757 verhindern.
- 2758
- 2759 • Die deutsche Sprache ist ein besonders wichtiger Teil unserer Identität und
2760 Leitkultur. Wir wollen sie künftig noch stärker fördern und wertschätzen, als
2761 Amtssprache, als Kultursprache und als Umgangssprache, in der Familie, in
2762 der Schule und im Alltag, auf allen Ebenen. Dabei haben wir durch
2763 frühkindliche Sprachförderung, durch Sprach- und Integrationskurse in den
2764 vergangenen Jahren bereits große Fortschritte gemacht.
- 2765
- 2766 • Wir streben an, dass Menschen, die dauerhaft in Deutschland leben wollen,
2767 Deutsch lernen, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt und an
2768 gesellschaftlicher Teilhabe zu verbessern. Weil wir ein weltoffenes Land mit
2769 starker internationaler Verflechtung sind, wollen wir umgekehrt auch das
2770 Erlernen von Fremdsprachen stärker unterstützen.
- 2771
- 2772 • Die Gleichberechtigung von Mann und Frau gilt für alle hier lebenden
2773 Menschen, ganz gleich, woher sie kommen. Der Erfolg der Integration wird
2774 maßgeblich von den Frauen abhängen. Deshalb werden wir ein besonderes
2775 Augenmerk auf die Förderung von Frauen mit Migrationshintergrund legen.
- 2776
- 2777 • Unsere Geschichte mit all ihren Höhen und Tiefen ist unser gemeinsames
2778 unverwechselbares Erbe. Wir wollen sie allen vermitteln, die dauerhaft in
2779 Deutschland leben, nicht nur im Schulunterricht. Jeder, der neu zu uns
2780 kommt, soll sich damit vertraut machen.
- 2781
- 2782 • Unsere Dialekte, Traditionen und Gebräuche, so regional unterschiedlich sie
2783 sind, geben Deutschland ein sympathisches Gesicht und die Kontinuität der
2784 Überlieferung. Deshalb verdienen sie staatliche Unterstützung auf allen
2785 Ebenen. Ideell und materiell.
- 2786
- 2787 • Regionale und lokale Identität ist auf Öffentlichkeit angewiesen. Deshalb
2788 unterstützen wir eine starke und vitale regionale Medienlandschaft.
- 2789
- 2790 • Ehrenamtliches Engagement, die Bereitschaft sich für Andere und für die
2791 Gemeinschaft einzusetzen, sind in Deutschland besonders ausgeprägt. Sie

2792 sind vielleicht der wertvollste und wichtigste Teil unserer Leitkultur. Dies
2793 wollen wir auch jenen vermitteln, die nicht damit aufgewachsen sind.
2794 Deshalb sollte jeder Jugendliche, der dies möchte, die Gelegenheit zu einem
2795 Freiwilligendienst haben.

2796

2797 • Die Bereitschaft zu persönlicher Leistung, zu Teamwork und zu Solidarität
2798 hat unser Land stark gemacht, nicht nur wirtschaftlich. Deshalb gehört
2799 unsere Arbeits- und Verantwortungskultur ebenfalls untrennbar dazu.

2800

2801 Das, was unser Land ausmacht, wollen wir mit allen gemeinsam mit Leben füllen -
2802 vor allem mit den jungen Menschen, denn sie sind unsere Zukunft.

2803

2804 **Ehrenamt und Sport**

2805

2806 Allen Menschen, die sich in Deutschland freiwillig und ehrenamtlich betätigen, sind
2807 wir zu großem Dank und Anerkennung verpflichtet, in den Hilfsdiensten, im Sport
2808 oder in der Kultur: Sie machen unser Land besser und menschlicher, entlasten die
2809 staatlichen Strukturen und tragen erheblich zum Zusammenhalt bei. Sie sind
2810 Helden des Alltags. Ohne ihren Einsatz wäre Vieles in Deutschland nicht möglich –
2811 von den Rettungsdiensten bis zum Naturschutz.

2812

2813 Deshalb wollen wir eine Kultur des Respekts und der Aufmerksamkeit für alle
2814 erreichen, die sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Wir wollen, dass sich
2815 mehr Menschen zu Engagement in Vereinen und Organisationen bereitfinden,
2816 insbesondere Jugendliche.

2817

2818 Wir werden das Ehrenamt auf allen Ebenen stärken und fördern, denn sein Beitrag
2819 ist unersetzlich. Wir wollen ehrenamtlich Tätige und Vereine von Bürokratie
2820 entlasten und durch Beratungsangebote unterstützen. Die Errichtung einer
2821 Ehrenamts-Service-Agentur oder einer Ehrenamtsstiftung kann dazu beitragen.

2822

2823 Sport begeistert Millionen von Menschen und leistet einen wichtigen Beitrag für
2824 Gesundheit, Mobilität und Teilhabe bis ins hohe Alter. Und ebenso für die
2825 Vermittlung von Werten und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Breitensport
2826 und Spitzensport sind beide wichtig. Wir werden sie weiter fördern und die
2827 einzigartige Vielfalt unserer Sportvereine erhalten.

2828

2829 **Christliche Kirchen und Religionsgemeinschaften**

2830

2831 Religionsfreiheit gehört zu den wichtigen und prägenden Grundrechten des
2832 Grundgesetzes. Staat und Religion sind aus guten Gründen getrennt. Religiöser
2833 Glaube, Kirchen und Religionsgemeinschaften haben aber ihren festen Platz in
2834 unserer Gesellschaft.

2835

2836 Die Aufklärung und unser christlich-jüdisches Erbe prägen Deutschland bis heute
2837 und sind und bleiben ein wichtiges Fundament. Deshalb ist es gut, dass jüdisches
2838 Leben in Deutschland heute wieder heimisch ist. Die christlichen Kirchen leisten
2839 seit Jahrzehnten einen unverzichtbaren Beitrag zum geistigen Leben in Deutschland
2840 und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. In kirchlichen Bildungs- und
2841 Betreuungseinrichtungen, in der Kranken- und Altenpflege, in der Jugendarbeit
2842 und in vielen anderen Bereichen. Der großartige Einsatz kirchlich engagierter
2843 Menschen bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise ist dafür ein eindrucksvolles
2844 Beispiel.

2845

2846 Ein besonderes Anliegen ist uns der Einsatz für Millionen Christen, die in anderen
2847 Ländern wegen ihres Glaubens bedrängt und verfolgt werden. Wir werden künftig
2848 einen Sonderbeauftragten der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit
2849 berufen.

2850

2851 Die Feierlichkeiten zum 500. Jahrestag der Reformation haben uns noch einmal
2852 eindringlich vor Augen geführt, wie eng unsere Geschichte und unsere Kultur mit
2853 den christlichen Kirchen verbunden sind.

2854

2855 Wir werden deshalb auch künftig die Arbeit der Kirchen in vielfältiger Weise
2856 unterstützen.

2857

2858 **Religionsfreiheit in Deutschland**

2859

2860 Die Religionsfreiheit gilt für alle Menschen in Deutschland: Christen und Juden,
2861 Muslime, Hindus und Sikhs, Buddhisten, Bahais und viele andere. Sie können sich
2862 frei entfalten und ihren Glauben leben, soweit und solange dies mit unserer
2863 Rechtsordnung vereinbar ist. Wir ermutigen alle zum interreligiösen Dialog und
2864 zum gemeinsamen Eintreten für unser Land.

2865

2866 Die in Deutschland lebenden Muslime tragen mit ihren Ideen und ihrer Arbeit seit
2867 langem zum Erfolg unseres Landes bei und gehören deshalb zu unserer
2868 Gesellschaft. In der Deutschen Islam Konferenz haben wir bereits vor Jahren den
2869 Dialog mit den hier lebenden Muslimen und ihren Organisationen begonnen. Wir
2870 erwarten greifbare Erfolge und werden alle Dialogpartner dazu verpflichten.

2871

2872 • Wir wollen helfen, dass sich der friedliche und integrationsbereite Islam in
2873 Deutschland auf dem Boden des Grundgesetzes so organisiert, dass er
2874 Verhandlungs- und Dialogpartner von Staat und Gesellschaft sein kann.

2875

2876 • Den Missbrauch des Islam für Hass, Gewalt, Terrorismus und Unterdrückung
2877 lehnen wir gemeinsam mit allen friedlichen Muslimen ab und akzeptieren ihn
2878 nicht. Moscheen, in denen Hass und Gewalt gepredigt werden, in denen sich
2879 Salafisten oder Gefährder treffen, müssen geschlossen werden. Die
2880 betreffenden Personen müssen mit der Härte des Gesetzes verfolgt und –
2881 soweit sie nicht Deutsche sind – abgeschoben werden.

2882

2883 • Politische Einflussnahme aus dem Ausland lehnen wir ab.

2884

2885 **Damit Integration gelingt**

2886

2887 In den vergangenen Jahren hat Deutschland viele Menschen aus unterschiedlichen
2888 Ländern und Kulturkreisen aufgenommen. Wir wollen, dass diejenigen, die
2889 dauerhaft oder für einige Jahre in Deutschland leben, sich in unsere Gesellschaft
2890 integrieren und Teil von ihr werden. Hierfür folgen wir dem Ansatz des Forderns
2891 und Förderns. Dazu streben wir den Abschluss von verbindlichen
2892 Integrationsvereinbarungen an.

2893

2894 Auch mit dem Integrationsgesetz von 2016 haben wir dafür die Voraussetzung
2895 geschaffen. Wir haben die Sprach- und Integrationskurse ausgeweitet und
2896 Maßnahmen zur Integration in den Arbeitsmarkt verbessert.

2897

2898 • Durch ein regelmäßiges Integrations-Monitoring wollen wir den Erfolg
2899 unserer Bemühungen überprüfen und Fehlentwicklungen frühzeitig
2900 korrigieren. Dies ist im Interesse aller Beteiligten.

2901

2902 • Wir wollen, dass möglichst alle, die mit Bleibeperspektive neu nach
2903 Deutschland kommen, baldmöglichst ihren Lebensunterhalt aus eigener
2904 Kraft bestreiten können. Dazu sind das Erlernen der deutschen Sprache und
2905 die Bereitschaft zu beruflicher Bildung unerlässlich.

2906

2907 • **Wer sich der Integration verweigert und unsere Rechtsordnung missachtet,
2908 muss mit Konsequenzen rechnen, die bis zum Verlust der
2909 Aufenthaltsberechtigung reichen können.**

2910

- 2911
- 2912
- 2913
- 2914
- 2915
- 2916
- 2917
- 2918
- Die dauerhafte doppelte Staatsbürgerschaft muss immer die Ausnahme bleiben. Sie soll künftig nicht mehr über viele Generationen weitervererbt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wollen wir bei Bürgern, die nicht aus der Europäischen Union stammen, einen Generationenschnitt einführen. Dieser Schnitt soll nach der Generation der in Deutschland geborenen Kinder erfolgen, die durch Geburt in Deutschland die deutsche Staatsbürgerschaft erworben haben. Hierzu streben wir den raschen Abschluss von Vereinbarungen mit den hauptbetroffenen Staaten an.

2919

2920

2921 **Wahlaufruf**

2922

2923 CDU und CSU wollen weiter Verantwortung für Deutschland tragen. Am

2924 24. September geht es darum, die Weichen richtig zu stellen. Wir sind überzeugt:

2925 Wir haben die richtigen Antworten auf die Chancen und Herausforderungen der

2926 Zukunft. Sie verlangen unser mutiges und vorausschauendes politisches Handeln.

2927 Unser Angebot richtet sich an alle Menschen in Deutschland. Wir werben darum,

2928 dass sie CDU und CSU und der Verlässlichkeit unserer Politik auch künftig

2929 vertrauen. Wir werben um ein starkes Mandat für einen neuen Regierungsauftrag:

2930 Für ein Deutschland, in dem wir gut und gerne leben. Damit Angela Merkel

2931 Bundeskanzlerin unseres Landes bleibt. Daher rufen wir alle Wählerinnen und

2932 Wähler auf: Geben Sie bei der Bundestagswahl am 24. September beide Stimmen

2933 CDU und CSU.